

# GEROLSBACHER



# Bürgerblatt

Jahrgang 32 \* März 2017 \* Nr. 3



## EINLADUNG

zur Vernissage mit den Künstlern von Regens-Wagner Hohenwart  
am Fr. 10.03.2017, um 19.00 Uhr im Rathaus

Eine Ausstellung die uns ALLE interessieren sollte!  
Alle Bürger sind herzlich willkommen

## Was – Wann – Wo

### Gemeindeverwaltung Gerolsbach

Hofmarkstraße 1, 85302 Gerolsbach, Telefax: 08445/9289-25  
E-mail: [gemeinde@gerolsbach.de](mailto:gemeinde@gerolsbach.de) – Homepage: [www.gerolsbach.de](http://www.gerolsbach.de)

Ansprechpartner:	Telefon:	e-mail:
Herr 1. Bürgermeister Martin Seitz	08445/9289-11 Privat: 0171-6733303	<a href="mailto:buergemeister@gerolsbach.de">buergemeister@gerolsbach.de</a>
Herr Peter Demmelmeir	08445/9289-0	<a href="mailto:p.demmelmeir@gerolsbach.de">p.demmelmeir@gerolsbach.de</a>
Frau Martina Mami	08445/9289-21	<a href="mailto:m.mami@gerolsbach.de">m.mami@gerolsbach.de</a>
Herr Franz Haberer	08445/9289-14	<a href="mailto:f.haberer@gerolsbach.de">f.haberer@gerolsbach.de</a>
Frau Claudia von Suckow	08445/9289-12	<a href="mailto:c.vonsuckow@gerolsbach.de">c.vonsuckow@gerolsbach.de</a>
Herr Thomas Kreller	08445/9289-15	<a href="mailto:t.kreller@gerolsbach.de">t.kreller@gerolsbach.de</a>

### Notruftelefon der Gemeinde (z. B. bei Rohrbrüchen)

Herr Müller Gerhard Tel. (01 73) 8 64 19 30

### Bauhof

Bauhofstraße 4, Tel. (0 84 45) 10 10 und 30 39 560  
85302 Gerolsbach Fax (0 84 45) 91 14 83

### Zentrale Wasserversorgung, Hochbehälter

Seizierler Weg 1, 85302 Gerolsbach Tel. (0 84 45) 10 59  
Leiter: Müller Gerhard

### Kläranlage Gerolsbach

Pfaffenhofer Str. 40, Tel. (0 84 45) 92 83 954  
85302 Gerolsbach Leiter: Bayerl Robert

### Grundschule Gerolsbach

Schulstraße 5, 85302 Gerolsbach Tel. (0 84 45) 13 99  
Telefax (0 84 45) 10 61  
Mehrzweckhalle Tel. (0 84 45) 5 30  
Hausmeister: Günther Kreitmair Rektorin: Patricia Häuslinger

### Mittelschule Scheyern

Marienstr. 29, 85298 Scheyern Tel. (0 84 41) 8 06 30  
Rektorin: Ingrid Schmidmeir

### Gemeindekindergarten Gerolsbach

– Villa Kunterbunt: Tel. (0 84 45) 9 29 99 32  
Fax (0 84 45) 9 29 99 38  
St.-Andreas-Straße 21 Leiterin: Waltraud Brückl  
– Kinderkrippe Tel. (0 84 45) 92 98 094  
– Regenbogen: Tel. (0 84 45) 92 98 071  
St.-Andreas-Straße 23 Leiterin: Ricarda Krämer

### Pfarrämter:

Kath. Pfarramt Gerolsbach Tel. (0 84 45) 92 95 05  
Fax: (0 84 45) 92 95 06  
Kath. Pfarramt Klenau Tel. (0 84 45) 7 23  
Kath. Pfarramt Hilgertshausen Tel. (0 82 50) 2 21  
Kath. Pfarramt Weilach Tel. (0 82 59) 4 23  
Evang.-Luth. Pfarramt Kemmoden-Petershausen  
Rosenstr. 9, 85238 Petershausen Tel. (0 81 37) 9 29 03

### Banken:

Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach eG Tel. (0 84 45) 9 26 10  
Zweigstelle Junkenhofen Tel. (0 84 45) 92 888-0  
Sparkasse Aichach-Schrobenhausen Tel. (0 84 45) 15 22  
Zweigstelle Gerolsbach Fax (0 84 45) 15 76

### Notrufe

Überfall, Verkehrsunfall, Feuer usw.

Integrierte Leitstelle Ingolstadt 112  
Polizei-Notruf 110  
Polizeiinspektion Pfaffenhofen a. d. Ilm Tel. (0 84 41) 8 09 50  
Ingolstädter Straße 47, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm

Weißer Ring Leiter: Manfred Rösler, Tel. (0 84 41) 86 03 80  
Stellv. Leiter: Werner Karl, Tel. (0 84 45) 18 41



### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich möchte darauf verweisen, dass **bauliche Änderungen** die eine Versiegelung des Grundstücks zur Folge haben, sprich Pflasterungen und dergleichen, **gemeldet** werden müssen. Die versiegelte Fläche ist der Maßstab unserer

Niederschlagswassergebühr, die zum Stichtag 01.01., sowohl bei Minder-, als auch Mehrflächen abgeändert werden kann.

Das gleiche gilt bei baulichen Änderungen im Wohnbereich, sprich der Ausbau des Dachgeschosses. Hieraus wird die Geschossfläche ermittelt, die wiederum der Maßstab für die Berechnung der Herstellungsbeiträge im Wasser- und Abwasserbereich darstellt. Ein Ausbau muss zwingend gemeldet werden.

Die angesprochenen Themen werden in diesem Jahr verstärkt kontrolliert. Aufgrund dessen appelliere ich Veränderungen diesbezüglich zu melden. Ansprechpartner sind Frau Mami (Tel: 08445/9289-21) und Frau Knöferl (Tel: 08445/9289-23).

Am Samstag, 11.03.2017 (*Ersatztermin: 25.03.2017*) findet wieder die alljährliche **RAMADAMA**-Aktion statt. Diese gemeinsame Aktion zur Reinigung unserer Fluren ist eine überaus wichtige Angelegenheit. Durch das tatkräftige „Anpacken“ unserer Jugendlichen wird unsere Heimat wieder gesäubert und die Mitwirkenden bekommen ein Gespür wie wichtig es ist seinen Müll ordnungsgemäß zu entsorgen. Ich hoffe es beteiligen sich wieder zahlreiche Freiwillige!

Verschiedene **Bauarbeiten** beginnen. So wird im Kindergarten „Villa Kunterbunt“ eine neue Kinderkrippe errichtet. Der Gruppenraum entsteht im unteren Teil der „ehemaligen Landwirtschaftsschule“. Die Küche im Kindergarten wird komplett neu gestaltet, so dass unsere Köchinnen für die jetzt schon täglich über 50 Essen, gewappnet sind.

Je nach Witterung werden die Arbeiten an der Staatstraße 2084, Ortsdurchfahrt Gerolsbach voraussichtlich im April fortgesetzt. Wie bereits letztes Jahr hoffen wir gemeinsam mit dem Straßenausbauamt Ingolstadt die Verkehrseinschränkungen so minimal wie möglich gestalten zu können. Weitere Informationen werden entsprechend in der Tagespresse und auf der gemeindlichen Homepage zu finden sein.

In Alberzell beginnen die Erschließungsarbeiten am neuen Baugebiet „Am Eichel“. Hierfür muss in Teilbereichen die Ringstraße gesperrt werden.

Für all die anstehenden Bauarbeiten muss mit Einschränkungen gerechnet werden, Hierfür bitte ich um Ihr Verständnis.

Ein anderes Thema möchte ich an dieser Stelle kurz erwähnen. **Anonyme Schreiben** die in der Gemeindeverwaltung eingehen werden nicht bearbeitet!

Ihr  
Martin Seitz  
Erster Bürgermeister

**Zusammenhalt  
im Verein!**

## Aus der Gemeindeverwaltung

### Öffnungszeiten in der Gemeindekanzlei Gerolsbach

Montag bis Freitag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
Donnerstag 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie unter  
[www.gerolsbach.de](http://www.gerolsbach.de)

Sie erreichen uns auch per E-Mail unter  
[gemeinde@gerolsbach.de](mailto:gemeinde@gerolsbach.de)

### Bankverbindungen:

#### Gemeinde:

Sparkasse Aichach-Schrobenhausen Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach e.G.  
Kto. 240 036 (Blz. 720 512 10) Kto. 132 93 (Blz. 721 690 80)  
IBAN: DE49720512100000240036 IBAN: DE92721690800000013293  
BIC: BYLADEM1AIC BIC: GENODEF1GSB

#### Kommunalunternehmen

Sparkasse Aichach-Schrobenhausen Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach e.G.  
Kto.: 41041211 (Blz. 720 512 10) Kto. 100044440 (Blz. 721 690 80)  
IBAN: DE40720512100041041211 IBAN: DE 60721690800100044440  
BIC: BYLADEM1AIC BIC: GENODEF1GSB

Beglaubigter Auszug aus dem Gemeinderatsprotokoll  
vom **24.01.2017**

### Bekanntmachungen, Sonstiges Auflösung Schulweghelfer in Gerolsbach, St.-Andreas-Straße

Da in diesem Bereich keine Schulweghelfer mehr aktiv sind,  
wurde das Schild auf Anweisung des Landratsamtes entfernt.

Gemeinderäte insgesamt:	17		16
Entschuldigte Gemeinderäte	1	Annette Schütz-Finkenzeller	
Unentschuldigte Gemeinderäte:			

### Wer kann Weiterhelfen?

Bei uns hat eine 7-köpfige Familie (Eltern und fünf Kinder) aus  
Afghanistan eine Wohnung gefunden. Sie sind anerkannte Flücht-  
linge und würden für den Alltag ein funktionstüchtiges **Notebook**  
**oder eine Computer (PC)** benötigen.

Für Fragen können Sie sich gerne an die Gemeindeverwaltung  
unter Tel. 08445 / 92 89 0 oder für weitere Fragen, zur Überset-  
zung und ev. zur Koordinierung gerne auch  
Herr Bal Recep, unter der Tel. 0172 / 97 96 258.

Besten Dank für Ihre Mithilfe.

## Angelika Feuerstein

Heilpraktikerin – Kosmetik – Fußpflege (auch mobil)

Stephanstr. 31 · 85298 Scheyern  
Tel. 08441 / 81 8 81 · 0175 / 53 63 169

- Naturheilkundliche Behandlungen, wie
  - Biochemie nach Dr. Schübler
  - Entgiftungs- und Ausleitungsverfahren
  - Harndiagnose
  - Wirbelsäulenbehandlung nach Dorn-Breuss

[www.naturheilpraxis-feuerstein.de](http://www.naturheilpraxis-feuerstein.de)

## Erd- und Gartengestaltung

Pflasterunterbau und -ausbesserung, Natursteine,  
Trockenmauer, Einzäunungen, Rasenerneuerung,  
Rollrasen, Heckenzuschnitt, Baumfällung, Wurzel-  
fräsung etc., Bagger- und Laderarbeiten



## FLORIM

Carl-Orff-Str. 9 · 85276 Hettenshausen  
Tel.: 08441/789889 · Fax: 08441/787843  
Mobil: 0170/7140121  
[www.Florim.eu](http://www.Florim.eu) · [info@florim.eu](mailto:info@florim.eu)



Frische und schmackhafte  
Fleisch- und Wurstwaren  
aus hausgener Schlachtung  
und Verarbeitung.  
Warme Theke: Mittagessen  
auch zum Mitnehmen

Scheyernplatz 1 · 85298 Scheyern · Tel.: 08441 752-247

Filiale Gerolsbach

St. Andreas Str. 4 · 85302 Gerolsbach · Tel.: 08445 928765



Transparenzpreis 2009

## SCHENKEN SIE LEBEN. MIT EINER PATENSCHAFT.

9 Millionen Kinder weltweit sterben noch vor ihrem 5. Geburtstag an Hunger und vermeidbaren Krankheiten.

Schenken Sie einem Kind seinen ersten Geburtstag und viele weitere. Werden Sie Pate bei World Vision!

[www.worldvision.de](http://www.worldvision.de)



## Energiesprechstunde in Gerolsbach



Bildquelle: [www.dena.de](http://www.dena.de)

Am **Montag, 20. März 2017** von **17:00 bis 20.00 Uhr** besteht die Möglichkeit einen kostenfreien Energieberatungstermin mit der Expertin Frau Brigitte Schlecht, im **Rathaus Gerolsbach** zu vereinbaren. Frau Schlecht seines Zeichens *Architektin, Stadtplanerin, Landschaftsarchitektin, Energieberaterin, Brandschutzplanerin*, verfügt über fundierte Kenntnisse und kann Ihnen bei Ihrer Immobilie zahlreiche Tipp's zum Energieeinsparen geben. Auch können individuelle Fördermöglichkeiten erläutert werden. Damit ein konstruktives Gespräch geführt werden kann, bitten wir Sie vorab direkt über das Landratsamt einen **Termin zu vereinbaren**.

### Terminkoordination:

**Herr Harald Wunder**, LRA Pfaffenhofen  
 Tel. 08441 / 27-399  
 Fax. 08441 / 80087-211  
 Mail: [harald.wunder@landratsamt-paf.de](mailto:harald.wunder@landratsamt-paf.de)

*Vor dem Beratungsgespräch ist es sinnvoll einige Unterlagen über Ihr Haus/Immobilie einzureichen. Näheres erfahren Sie bei der Terminkoordination.*

## Anzeigenannahme: Heidi Starck

Telefon 08441-5972 · Fax 08441-7 27 37  
 e-mail: [heidi.starck@iz-regional.de](mailto:heidi.starck@iz-regional.de)

## Kleine Landesgartenschau in PAF; Motto: „Die Gartenschau zum Anfassen“ – Präsentation Gemeinde Gerolsbach

Kalenderwoche: **26. - (26.06. - 02.07.2017)**

Tag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
<b>Motto</b>	<b>Handwerkertag</b>	<b>Gemeinde-Verwaltungstag</b>	<b>Sport- und Naturtag</b>	<b>Gartentag</b>	<b>Tag der Vereine</b>	<b>Agrartag</b>	<b>Künstlertag</b>
<b>Gruppen</b>	Verschiedene Handwerker	Gemeinderat / Verwaltung	FCG, Tennis, Golfclub	Obst- und Gartenbauvereine	Schützenvereine / Theatergruppen	versch. Landwirte / MGV / Blaskapelle	Penello / Fottner/ Frauenchor
<b>Themen</b>	Vorführung altes Handwerk	Eine kleine charmante Gemeinde stellt sich vor	Bewegung an der freien Luft	Heimatliche Idylle	Das machen unsere Vereine	Naturprodukte in der Region	Arbeiten mit dem Pinsel und Holz
<b>Ganztägig</b>	Modelle - Alte Pferdegespanne Zahnarzt - Ausstellung eines alten Bohrgeräts	Mitmachaktion "Gemeindequiz"	Golfsport - einputten		Schießen Sketche	Kalb und evtl. Lama	Holzskulpturen verschiedene Ausstellungsstücke
<b>Aktionen über den Tag verteilt - nicht abschließend</b>	10.00 Uhr - Drexeln Dengeln einer Sense 15.00 Uhr - Drexeln Nähhandwerk / Klöppeln Polster-Handwerk Klosterarbeiten	Energiewende vor Ort Geschichtlicher Hintergrund (Erzählungen / Vortrag) Gemeindebilder Einbindung versch. Einrichtungen	Verschiedene Aktionen Präsentation der Vereine	Gerolsbacher Blütenkönigin Natursträuße binden (Kräuter) Natursträuße binden Getreide Natursträuße binden Gräser Natursträuße binden (Blumen)	Schießvorführung (Lichtgewehr) Theatersketche Präsentation der Vereine	Trockenfilzen ab 11.00 Uhr; Fam. Felber Nassfilzen 13.00 Uhr, Fam. Felber Musikgruppe "Bel Canto" - Singt und schminkt 14.00 Lamawolle 15.00 Uhr, Fam. Felber Konzert der Blasmusik "Mittendrin" mit dem MGV Gerolsbach ab	ab 10.00 Uhr "Kettensägen-Performance mit Fr. Koch ab 14.00 Uhr "Kettensägen-Performance mit Hr. Fottner Offene Chorprobe mit Überraschungen, Frauenchor zw. 15.00 und 17.00 Uhr Ganztags - Handgefertigter Käse Fam. Wintermayr Mobile Hühnerhaltung; Fam. Klinger



**Gemeinde Gerolsbach**  
**Hofmarkstraße 1**  
**85302 Gerolsbach**

Die **Gemeinde Gerolsbach** (ca. 3.500 Einwohner) im Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

## eine/n Sachbearbeiter/in

in unbefristeter Vollzeitstellung (*Eine Aufteilung des Arbeitsfeldes als Teilzeitstelle ist bei geeigneten Bewerbungen möglich – Job-Sharing*)

### **Aufgabenschwerpunkte:**

- Prüfung und Bearbeitung eingehender Bauanträge
- Zuarbeiten für die Bauleitplanung
- Federführende Bearbeitung des gemeindlichen Bürgerblatt
- Mitarbeit in der Liegenschaftsverwaltung
- Betreuung von Bauhofangelegenheiten
- Sonstige Kommunalverwaltungsaufgaben

### **Anforderungsprofil:**

- Qualifikation als Verwaltungsfachangestellte/r (VFA-K / AL I)
- Fachkenntnisse in den oben genannten Tätigkeitsbereichen
- EDV-Kenntnisse im Bereich TERAWin-Expert und MS Office-Anwendungen
- Flexibilität, Kommunikations- und Teamfähigkeit

### **Wir bieten:**

- Gute Fortbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten
- Vergütung des öffentlichen Dienstes sowie die üblichen Sozialleistungen
- Ein vielseitiges Arbeitsgebiet mit weitgehend selbständiger Bearbeitung
- Flexible Arbeitszeiten im Rahmen der Gleitzeitregelung
- Flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bitten wir **bis spätestens 10. März 2017** an die **Gemeinde Gerolsbach, Hofmarkstr. 1, 85302 Gerolsbach**, zu richten.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Kreller (*Tel. 08445/928915*) zur Verfügung.

## Pressemitteilung

11/2017/42/A  
Fürth, den 17. Januar 2017

### Mikrozensus 2017 im Januar gestartet

Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2017 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik werden dabei im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrer Gesundheit befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2017 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien, ermittelt. Der Mikrozensus 2017 enthält zudem noch Fragen zur Gesundheit, der Körpergröße und dem -gewicht sowie zu den Rauchgewohnheiten. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1 000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlgesetzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für bis zu vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2017 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

## Wir gratulieren

### Geburt

Katharina Fottner, Kirchstr. 8, Klenau, geb. am 03.01.2017

### Eheschließungen

Michael Popfinger, Weichselbaum und Petra Schmid, Schiltberg am 28.01.2017

Standesamt Pfaffenhofen a.d.Ilm: Hubert Niedermeier und Andrea Baier, beide Gerolsbach, am 07.01.2017

### Geburtstags- und Ehejubilare

Herrn Ehrenfried Schenk, Klenau, zum 80. Geburtstag am 19.02.2017



*Elfriede Schmid, Alberzell, zum 80. Geburtstag am 09.02.2017*



*Frau Fröhlich, zum 80. Geburtstag*



*Frau Rita Salvamoser, Alberzell, zum 80. Geburtstag am 23.02.2017*

Allen Neugeborenen, Brautpaaren und Jubilaren, auch denen, die hier nicht genannt sind, wurden vom 1. Bürgermeister Martin Seitz im Namen der Gemeinde Gerolsbach herzliche Glückwünsche übermittelt.

## Bürgerblatt 2017

Redaktionsschluss (jeweils 16.00 Uhr)	Erscheinungsdatum
Donnerstag 23.03.17	Mittwoch 05.04.17
Donnerstag 20.04.17	Mittwoch 03.05.17

**endress**  
DAS BESTE FÜR DRAUSSEN

AKKU STATT  
LANGER  
LEITUNG



Das Akku-Sortiment von **STIHL**  
Powered by endress.

DER GARTENGERÄTE-FACHMARKT MIT WERKSTATT  
Raiffeisenstr. 26, Pfaffenhofen, [www.endress-shop.de](http://www.endress-shop.de)

## Aus dem Gemeinderat

### Sitzungstermine des Gemeinderates Gerolsbach

im Sitzungssaal des Rathauses, Hofmarkstraße 1,  
85302 Gerolsbach

Wochentag	Sitzungstermin		Abgabetermin für	
	Datum	Uhrzeit	Bausachen	sonstige Anträge
Dienstag	14.03.2017	19.30 h		
Mittwoch	05.04.2017	19.30 h	22.03.2017	15.03.2017
Dienstag	16.05.2017	19.30 h	02.05.2017	25.04.2017

Bauanträge, Bauvoranfragen usw. sind spätestens 2 Wochen und sonstige Anträge sind spätestens 3 Wochen vor dem jeweiligen Sitzungstermin im Rathaus Gerolsbach, Hofmarkstraße 1, 85302 Gerolsbach, einzureichen!

**Verspätet eingegangene Anträge und Tagesordnungspunkte werden grundsätzlich nicht mehr in der aktuellen Sitzung des Gemeinderates behandelt sondern erst in der darauf folgenden Sitzung.**



### Künstler von Regens Wagner Hohenwart

Nachdem eine Vielzahl an Bildern bereits im Finanzamt Pfaffenhofen, in Regens Wagner Hohenwart selbst, sowie in der Heimatgemeinde in Hohenwart zu bestaunen waren, wandert die Ausstellung nun zu uns nach Gerolsbach. Das größte Bild ist ein Ausschnitt eines 35 qm großen Gemeinschaftswerkes, an dem 18 Menschen mit und ohne Behinderung drei Tage lang arbeiteten. Die Tagesstätte für Senioren zeigt 2 Leinwände, die während eines Projektes über einen Tag entstanden sind. Neben einigen Einzelkünstlern wird auch im Sinne des Inklusionsgedankens die Kunsttherapeutin von Regens Wagner Hohenwart, Carina Silbermann ein Bild präsentieren. Manfred Bergmeier, der am oberbayerischen Kunstförderpreis 2016 gewann, stellt mit aus. Laura Lange, die Impulsgeberin für das Inklusionsprojekt Ende Januar „Autismus ist das Gefängnis des denkenden Menschen“ im Haus der Begegnung in Pfaffenhofen, bringt ihre „Prinzessin mit autistischen Gedanken“ mit nach Gerolsbach, sowie vier weitere Künstler der Einrichtung, die etwas zu diesem Satz im Bild ausdrücken. Freuen Sie sich auf einen tollen Abend mit vielen Begegnungen, Eindrücken und Sichtweisen.

## Heckmeier

Spielraum für mehr Energie



•Heizung •Sanitär •Lüftung •Spenglerei

- |                   |                       |                      |
|-------------------|-----------------------|----------------------|
| + Wärmepumpen     | + Frischwasser-System | + Bäderausstellung   |
| + Pelletskessel   | + Speichertechnik     | + Badberatung        |
| + Stückholzkessel | + Solaranlagen        | + Badsanierung       |
| + Hackschnitzel   | + Lüftungsanlagen     | + 24-Stunden-Service |

Loipertshausener Str. 2 + 85301 Sünzhausen  
www.heckmeier.com + Tel. 08444/92740

## Kindergartennachrichten

### Kindergarten Regenbogen



#### Hokus, Pokus, Fidibus ...

Mit diesem Zauberspruch lehrte der Zauberer Pierre Breno aus Ingolstadt den kleinen und großen „Mäusen“ und „Fröschen“ die Zauberkunst.



**Manche lassen ihr  
ganzes Leben zurück.  
Um es zu behalten.**

Wir unterstützen Menschen,  
die auf der Flucht sind,  
damit sie ein Leben in Würde  
führen können. [brot-fuer-die-welt.de/fluechtlinge](http://brot-fuer-die-welt.de/fluechtlinge)

**Brot**  
für die Welt

Mitglied der actalliance

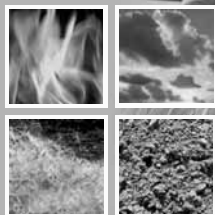
Würde für den Menschen.



- Baggerarbeiten
- Maschinenverleih
- Minibagger mit und ohne Fahrer
- Tief- & Straßenbau
- Pflasterarbeiten
- Natursteine neu & gebraucht
- Gartenbau
- Landschaftsbau
- Schwimmbadtechnik & Zubehör

Logenweg 14 · 85276 Hettenshausen · 08441 82850  
[www.alles-tuscher.de](http://www.alles-tuscher.de)

[www.burger-scheyern.de](http://www.burger-scheyern.de)  
 telefon 08441/9293



**burger**  
 Bad · Wärme · Komfort

wohlfühlen  
 zuhause

Ihr Partner in Scheyern für nachhaltige Wärme  
 aus **Sonne, Pellets, Holz, Gas** und **Badsanierung**.

Werkstraße 26, 85298 Mitterscheyern

**hobermair**

#### ELEKTROTECHNIK

Elektroinstallation · Antennentechnik · Photovoltaik  
 Haushaltsgeräte · LCD/Plasma/Beamer/TV  
 Netzwerktechnik >> **Mobil 0174/9026871**

#### HAUSTECHNIK

Wärmepumpen · Pellets-/Holzheizungen · Solartechnik  
 Öl-Gas-Brennwerttechnik · Bäder/Badinstallation  
 Kontr. Wohnraumlüftung >> **Mobil 0174/9062923**

**Obermair** · Eisenhut 3 · 85302 Gerolsbach

**STROM | WÄRME | WASSER**

Am 8. Februar kam er zu uns in den „Regenbogen“. Ganz aufgeregt waren alle und sie erfuhren, dass zum Zaubern immer ein Zauberkaput, ein Zauberstab und der Zauberspruch gehören – sonst geht gar nichts!!!

Von den Zauberkaputen hatte Pierre Breno einige dabei und die Kinder durften ihm stets fleißig assistieren.



So wurden Bälle von einer Box in eine andere gezaubert. Grüne Himbeermilch wurde in eine Zeitung gefüllt, ohne dass unten etwas herauslief. Zum Schluss zauberte er noch ganz viele Meter bunte Tücher aus einer Box. Da lachten die Kinder besonders, denn das wollte gar kein Ende nehmen.



Eine Stunde lang waren alle ganz aufmerksam dabei und weil es ihnen so gut gefallen hat, fragten sie den Zauberer gleich wie lange es dauert, bis er wieder im „Regenbogen“ ist.

In den Tagen danach wurden viele Zauberkaputen, Zauberstäbe und Zaubertüten gebastelt, so dass die Kinder auch daheim zeigen konnten, was sie gelernt haben.

„Team Regenbogen“





### Märchen, Sagen und Geschichten in der Villa Kunterbunt

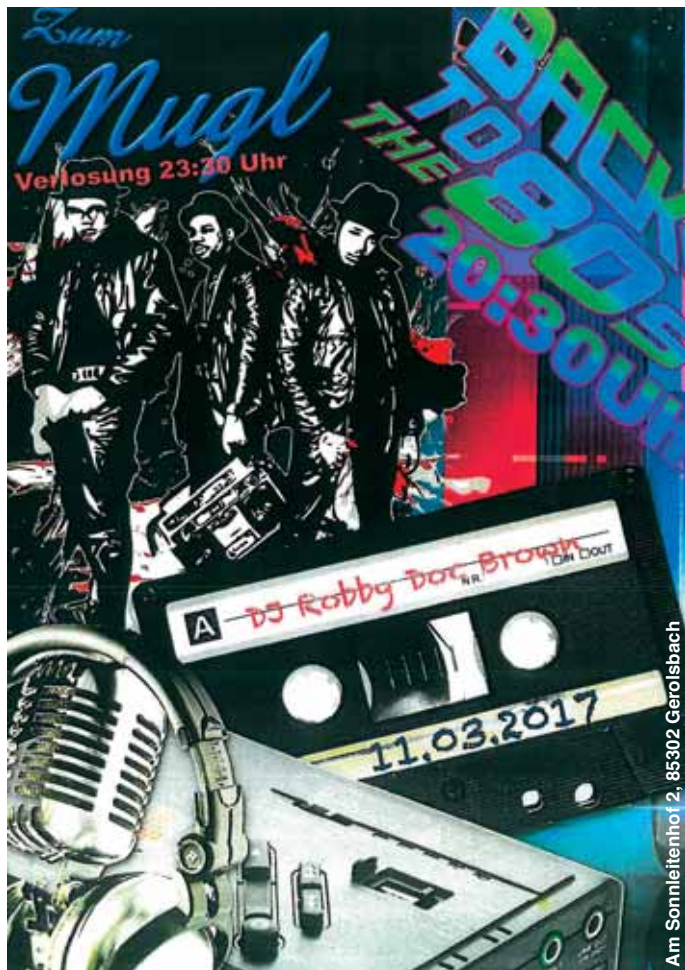
Unter diesem Motto stand die diesjährige Faschingszeit in der Villa Kunterbunt. Bunt kostümiert versammelten sich Kinder und Erzieherinnen in der Turnhalle und lasuchten dem Musical „Mustafa“, sangen mit beim Dornröschenspiel und warteten aufgeregt auf Bibi und Tina.

Jede Kindergartengruppe erarbeitete einen eigenen Programmpunkt: Die Sternchengruppe gestaltete fleißig das Märchenland aus „Tausend und einer Nacht“. Einzelne Märchen ergänzten kindgerecht die Aufführungen im passend dekorierten Gruppenraum.

In der Schatzkiste spukte der Film von „Bibi und Tina“ in den Köpfen herum; sogar der Titelsong schloss sich auswendig gesungen an. Eine eigene Folge der Geschichte aus verschiedenen Elementen folgte kurzerhand. Fehlende Möglichkeiten ersetzen die Kinder durch ihre blühende Phantasie. Eine eingeschmuggelte „Zahnfee“ sorgte für Aufregung. Die Seepferdchengruppe wagte sich an das bewährte Singspiel „Dornröschen war ein schönes Kind“.

Hunger und Durst stillten Mamas vom Elternbeirat: Einfach „sagenhaft!“





## HELAU, HELAU – eine Faschingsparty mit viel Radau!!!

Zwei tolle närrische Partytage mit vielen kleinen und großen Maschkaras fanden am 22. und 23. Februar im „Regenbogen“ statt.

Am 1. Tag stürmten kleine Eisköniginnen, Ritter, Hexen, Cowboys und andere verkleidete „Regenbogenkinder“ unseren Kindergarten. Bei cooler Musik wurde getanzt und auch eine Polonaise lief durchs Haus. Lustige Spiele, wie „heiße Kartoffel“, „Rollbrett-Wettrennen“ u.a. sorgten den Vormittag über für gute Stimmung.



Natürlich bekamen da auch alle großen und kleinen Narren Hunger und Durst. Dafür hatten unsere Eltern ein ganz leckeres Buffet vorbereitet und so für eine kräftige Stärkung gesorgt. Vielen Dank dafür!!!

Ob Pizzabrötchen, Frühlingsrollen, Muffins oder Obst- und Gemüsespieße mit Dip-geschmeckt hat alles vom leckeren Buffet. Durst konnte mit Piratenwasser, Feen- oder Hexentrunk gestillt werden. Vom Piratenwasser bekam man sogar eine blaue Zunge.

Am 2.Tag durften die müden Maschkaras gleich im Schlafanzug kommen, denn es war Schlafmützenparty angesagt. Auch hier gab es wieder Highlights, wie Popcorn machen, Dickmann-Wettessen u.v.m.

Diese lustigen Tage werden sicher noch lange bei den Kindern in Erinnerung bleiben.

*Team „Regenbogen“*

## Den Kindern gehört die Zukunft

Gaststätte  
Zum  
*Mugl*

**19.03.2017 Josefitag**

Ab 09.00 Uhr Weißwurstfrühstück

Böfflamott mit Rosmarinkartoffeln  
und kleinen Karotten für 10,20 €

**Jeder Josef oder jede Josefa und Josefine erhalten eine Halbe Kühbacher Josefibier gratis.**

*Mugl*

Am Sonnleitenhof 2, 85302 Gerolsbach  
Tel. 08445 928 62 58, Mobil 0175 7214783  
E-Mail: info@mugl.de, Internet: www.mugl.de

Öffnungszeiten: Dienstag – Sonntag und an Feiertagen ab 11 Uhr

Gaststätte  
Zum  
*Mugl*

**All you can eat**

Freitag, 24.03.2017, ab 18.00 Uhr

**Spare Rips**

mit Pommes und Wedges, hausgemachtem Ketchup,  
kleinem Salat, 13,80 Euro

*Mugl*

Am Sonnleitenhof 2, 85302 Gerolsbach  
Tel. 08445 928 62 58, Mobil 0175 7214783  
E-Mail: info@mugl.de, Internet: www.mugl.de

Öffnungszeiten: Dienstag – Sonntag und an Feiertagen ab 11 Uhr

## Schulnachrichten

### Schuleinschreibung an der Grundschule Gerolsbach

Die Schuleinschreibung mit Schnupperunterricht für die ABC-Schützen findet statt am **Montag, 3. April 2017** in der Zeit von **13.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr**. Wir bitten Einhaltung der Ihnen zugeteilten Termine. Bitte beachten Sie auch die nachfolgenden Ausführungen zu den amtlichen Bestimmungen:

1. **Schulpflicht (Geburtszeitraum 1.10.2010 – 30.9.2011)**  
Alle Kinder, die bis zum **30.9.2017 sechs Jahre alt** werden, sind für das Schuljahr 2017/18 **schulpflichtig**. Gleichzeitig **schulpflichtig** sind **alle im letzten Schuljahr zurückgestellten Kinder** (Art 37 BayEUG).
2. **Schulaufnahme auf Wunsch der Eltern (Geburtszeitraum 1.10. – 31.12.2011)**  
Oktober-, November- und Dezembergeborene sind nicht schulpflichtig. Die Eltern können jedoch einen formlosen Antrag auf vorzeitige Einschulung bis spätestens Ende März stellen. Dies empfiehlt sich in der Regel nur auf Anraten bzw. nach Rücksprache mit dem Kindergarten. Die Schulleitung trifft die endgültige Entscheidung über eine vorzeitige Aufnahme.
3. **Schulaufnahme von Kindern, die nach dem 31.12.2011 geboren sind**  
Diese Kinder können nur nach positiver Begutachtung durch den zuständigen Schulpsychologen in die Schule aufgenommen werden.
4. **Zurückstellung von schulpflichtigen Kindern**  
Ein Antrag auf Zurückstellung kann nur bei triftigen Gründen frühestens nach der Schuleinschreibung bei der Schulleitung gestellt werden. Ein vorheriges Beratungsgespräch durch Kindergarten und/oder Schulleitung empfiehlt sich hier dringend.  
Über den Antrag wird von der Schulleitung unter Einbeziehung der Schulberatung des Landkreises Pfaffenhofen, ärztlichen Gutachten und Stellungnahmen des Kindergartens entschieden.
5. **Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf**  
Erziehungsberechtigte von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf können im Rahmen der Inklusion entscheiden, an welchem Lernort ihr Kind unterrichtet werden soll. Die Kinder können auf Wunsch auch direkt an der Förderschule angemeldet werden. Die Aufnahme an der Förderschule setzt die Erstellung eines sonderpädagogischen Gutachtens voraus.
6. **Formale Schuleinschreibung und Schnupperunterricht**  
Die Grundschule Gerolsbach erwartet die Schulanfänger und ihre Eltern am 3. April 2017. Die genaue Zeiteinteilung wird rechtzeitig über Aushang in den Kindergärten bekanntgegeben. Dabei erleben die Kinder eine Art Schnupperunterricht, auch Schulspiel genannt. Die Erziehungsberechtigten nehmen währenddessen im Sekretariat die formale Einschreibung vor.

Zur Anmeldung benötigte Unterlagen:

- Geburtsurkunde bzw. Familienstammbuch zur Einsicht
- Bescheinigung über Untersuchung des Gesundheitsamts (im Kindergarten erfolgt)
- Formblatt „Informationen für die Grundschule“, das von Ihnen gemeinsam mit dem Kindergarten ausgefüllt wurde.
- ggf. Sorgerechtsbeschluss
- ärztliche Gutachten, die für den Schulbesuch relevant sind

#### Noch ein wichtiger Hinweis:

**Bitte geben Sie das beim Elternabend am 30.01.17 ausgeteilte gelb-orange Formblatt *Fragebogen zur Schuleinschreibung* bereits bis spätestens 6. März 2017 in der Schule ab** (Sekretariat oder Briefkasten), nicht erst – wie am Infoabend erläutert – bei der Schuleinschreibung. Vielen Dank!

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

**Grundschule Gerolsbach**  
Schulstraße 5  
85302 Gerolsbach  
Tel. 08445/1399  
[www.grundschule-gerolsbach.de](http://www.grundschule-gerolsbach.de)  
[sekretariat@schule.gerolsbach.de](mailto:sekretariat@schule.gerolsbach.de)  
gez. Patricia Häuslinger, Rektorin

### Die 4. Klassen besuchten das Rathaus



Am Donnerstag den 26.1.2017 besuchten die 4. Klassen das Rathaus der Gemeinde Gerolsbach. Als wir ankamen, wurden wir von Herrn Demmelmeir im Bürgerbüro begrüßt. Er erklärte uns, dass unsere Gemeinde aus 77 Ortsteilen besteht und wir zur Zeit 3 516 Einwohner in Gerolsbach haben. Im Bürgerbüro befinden sich verschiedene Ämter, das Einwohnermeldeamt, das Passamt und das Fundbüro. Danach besuchten wir die Kämmerei, die von Herrn Haberer geleitet wird. Er erklärte uns, dass er das Geld der Gemeinde verwaltet und welche Aufgaben die Gemeinde hat. Wir besuchten anschließend noch die Kasse und das Bauamt. Schließlich wurden wir vom Bürgermeister Herrn Seitz im Sitzungssaal empfangen. Dort finden die Sitzungen des Gemeinderats statt. Zum Abschluss durften wir dem Bürgermeister noch einige Fragen stellen, bevor wir uns wieder auf den Weg zur Schule machten. Wir möchten uns herzlich bei Herrn Seitz und den Mitarbeitern der Gemeinde für den interessanten Unterrichtsgang bedanken.

*Lea Breitner, Theresa Wintermayr, Florian Wintermayr, 4. Klasse*

## Kannst du Giraffisch?

Seit 2015 gibt es an der GS Gerolsbach Streitschlichter. Bevor ein Teil der Drittklässler im Frühsommer dafür ausgebildet wird, wurden jetzt alle Schüler der 3. Klassen in „gewaltfreier“ und wertschätzender Kommunikation – kindgemäß „Giraffensprache“ genannt – geschult. Das Projekt wertschätzende Kommunikation wurde durchgeführt von Heike Kozikowski vom Schulpastoralen Zentrum Freising. Die Schüler lernten z. B. Konfliktsituationen sachlich zu beschreiben, ohne Verhaltensweisen sofort zu beurteilen. Sie sollen wie die Giraffe mit dem langen Hals einen Überblick bekommen. In der nächsten Einheit fanden sie heraus, wie sie die Gefühle anderer erkennen und eigene Gefühle beschreiben können. Schon vor Abschluss der Übungsstunden erinnern sich die Kinder oft gegenseitig daran, doch so wie die Giraffe zu sprechen.



*Genaueres Beobachten ist der erste Schritt zur Giraffensprache.*

## Kirchliche Nachrichten

### Pfarrfamilien-Nachmittag 2017

#### Großes Unterhaltungsprogramm beim Pfarrfamilien-Nachmittag der Pfarrei Gerolsbach

Viel Unterhaltung war heuer wieder in dem gut gefüllten Breitnersaal auf dem Programm. „Zwoaraloo Musi“ der ehemalige „Gerolsbacher Dreigesang“ mit Marion Menzinger, Sylvia Karmann, Monika Grimmer und Elisabeth Weisser begrüßten die Gäste musikalisch und brachten sich über den Nachmittag verteilt mal instrumental und mal mit Gesang ein.

Pfarrgemeinderats-Vorsitzende Gerti Schwertfirm begrüßte alle Gäste und ganz besonders eben die Ehrengäste unten denen sich wie jedes Jahr Abt Markus, Pater Andreas, Gemeindeferentin Carolin Burkart und auch 1. Bgm. Martin Seitz befanden. Im Anschluss an die Begrüßung und dem Dank an die fleißigen Kuchenbäckerinnen kam der erste Sketch, gespielt von Waltraud Mahl, Margarete Lachner und Gerti Schwertfirm mit dem Titel „Nur keine Angst“. Bei dem Stück ging es darum, dass Hochwürden einen Zahnarzttermin hatte, er aber überhaupt keine Angst vorm Zahnarzt hat.... Dass Abt Markus tags drauf tatsächlich einen Zahnarzttermin hatte, wussten die Spielerinnen zu diesem Zeitpunkt noch nicht.

Nachdem die Bühne frei geräumt war, tanzte Anna Jasmin Joostema, die seit ihrem sechsten Lebensjahr Ballettunterricht hat, gekonnt eigens einstudierte Choreographien mit passender Musik und begeisterte das Publikum. Bei ihren drei Auftritten wurde richtig deutlich, welche Körperbeherrschung, Körperspannung, Konzentration und Einfühlungsvermögen dieses Tanzen einem abverlangt. Die Ministranten, Anna –Lena Hierhager, Franziska Ostler und Florian Kirmair, brachten sich auch gerne mit ein.

Mit dem Sketch „Alles, was mir heilig ist“ brachten Sie die Gäste zum Lachen. Bei dem Stück ging es darum, dass der Ehemann auf seinen wöchentlichen „Schafkopfabend“ verzichten sollte, weil die Schwester seiner Frau den dritten Freund in einem Jahr der Familie vorstellen wollte. Der Kirchenchor trug natürlich auch zum Gelingen des Nachmittags bei. Mit drei Liedern, gewidmet den zu ehrenden langjährigen Mitgliedern des Chores. Die Ehrung nahm Pater Andreas vor und hatte für jede Sängerin oder Sänger sehr persönliche Worte. Geehrt wurden Marianne Breitsamter für 30 Jahre, Hanni Menzinger und Gerti Schwertfirm für 35 Jahre, Willi Schmid für 40 Jahre und Annelise Schubert für 65 Jahre aktive Chorzugehörigkeit. Pater Andreas überreichte eine Urkunde und ein kleines Geschenk der Pfarrei.

Im Anschluss erzählte Matthias Kißlinger ausdrucksstark aus der Bay. Weltgeschichte „die Hochzeit zu Kanaan“ und wurde dabei von „Zwoaraloo Musi“ begleitet. Ja und im Nebenzimmer gab es ein buntes Unterhaltungsprogramm für die Kinder. Anna Pabst und ihr Helfer-team beschäftigten an die 30 Kinder und hatten auch kleine Geschenke für jedes Kind, gestiftet vom Pfarrgemeinderat. Pfarrgemeinderats-Vorsitzende Gerti Schwertfirm freute sich über den Besuch junger Familien mit ihren Kindern, ebenso wie über Gäste aus der evangelischen Kirche. „Wir sind doch alles eine große Familie und glauben an den gleichen Gott, so können wir doch auch gemeinsam feiern“. Und so wurde es ein unterhaltsamer Nachmittag, zum dem viele beigetragen haben. Allen nochmals ein herzliches Vergelts‘Gott allen die sich in irgendeiner Weise zum Gelingen des Nachmittags mit eingebracht haben.



*Die Kinder haben Riesenspaß mit der „Flüsterpost“*



*„Zwoaraloo Musi“ begeisterte mit Gesang und Instrument*



*Sketch Hochwürden beim Zahnarzt*



*Ehrung verdienter Chormitglieder: v. l. Chorleiterin Ina Lipp, Hanni Menzinger 35 Jahre, Marianne Breitsameter 30 Jahre, Willi Schmid 40 Jahre, Gerti Schwertfirm 35 Jahre, nicht auf dem Foto Anneliese Schubert 65 Jahre, Pater Andreas*

### Kath. Pfarrgemeinde Gerolsbach

St. Andreas-Straße 9, 85302 Gerolsbach, ☎ 08445/92 95 05  
In **dringenden** seelsorglichen Angelegenheiten:  
Bereitschaftstelefon der Seelsorger: ☎ 0160 90 51 27 99

### Gottesdienstordnung vom 9. März – 5. April 2017

DONNERSTAG – 9. März  
19.00 Abendgottesdienst

FREITAG – 10. März  
15.00 Erstkommunionvorbereitung im Pfarrheim  
19.00 Kreuzwegandacht

SAMSTAG – 11. März  
15.00 Erstkommunionvorbereitung in der Pfarrkirche

SONNTAG – 12. März  
10.00 Pfarrgottesdienst

DONNERSTAG – 16. März  
19.00 Abendgottesdienst  
anschl. PGR-Sitzung

FREITAG – 17. März  
19.00 Kreuzwegandacht

## Schloss Hohenkammer



### Veranstaltungen März/April

#### 10.03. Vernissage Peter M. Christian

Kunstaussstellung vom 10.03. bis 21.04.  
■ Beginn 17.30 Uhr

#### 10.03. Candle-Light-Dinner

Ein Menü zum Kennenlernen und Genießen unserer Gutshof-Küche.  
Vier Gänge – aus saisonalen Zutaten – für 55 Euro pro Person.  
■ Empfang ab 19.00 Uhr, Menü ab 19.30 Uhr

#### 17.03. Schlossrestaurant «carte blanche»

Florian Vogel stellt die neue Camers-Karte im 5-Gänge-Menü vor.  
■ um 19.00 Uhr in Camers Schlossrestaurant

#### 08.04. Ferienspecial: Übernachtungen zum Sonderpreis

■ In den Osterferien vom 08.04. bis 23.04.  
Weitere Infos finden Sie auf unserer Website

#### 16.04. Osterbrunch – unser Sonntagsklassiker ganz festlich

Ostern genießen auf Schloss Hohenkammer. 39 Euro pro Person inklusive Kaffee, Tee, Säfte – und Überraschung!  
■ ab 11.00 Uhr im Gutshof-Restaurant oder in der Alten Galerie

Um Reservierung wird unter Telefon 08137-934-0 gebeten.

Schloss Hohenkammer GmbH  
Schlossstraße 20 · 85411 Hohenkammer · [www.schlosshoenkammer.de](http://www.schlosshoenkammer.de)

Immer gut informiert mit  
dem Bürgerblatt Gerolsbach!



[www.blumen-kreitmeyer.de](http://www.blumen-kreitmeyer.de)

# Kreitmeyer

## Gärtnerei und Floristik



Frühling bei uns...

Scheyerer Str. 7 | 85298 Mitterscheyern | Telefon 08441 - 21 30

**SAMSTAG – 18. März**

18.00 Treffen der Erstkomm.-Kinder im Pfarrheim  
 18.30 Rosenkranz  
 19.00 Vorabendgottesdienst mit Vorstellen  
 der Erstkommunionkinder  
 m. „Bel Canto“

**SONNTAG – 19. März KOLLEKTE f. Caritas**

8.30 Pfarrgottesdienst  
 14.00 – 16.00 ewige Anbetung

**DONNERSTAG – 23. März**

19.00 Abendgottesdienst

**FREITAG – 24. März**

19.00 Kreuzwegandacht  
 14.30 Erstkommunionvorbereitung

**SONNTAG – 26. März**

10.00 Pfarrgottesdienst m. „Bel Canto“

**DONNERSTAG – 30. März**

19.00 Abendgottesdienst

**FREITAG – 31. März**

19.00 Kreuzwegandacht

**SAMSTAG – 1. April**

18.30 Rosenkranz  
 19.00 Vorabendgottesdienst KOLLEKTE: Misereor

**SONNTAG – 2. April**

8.30 Pfarrgottesdienst KOLLEKTE: Misereor

**DIENSTAG – 4. April**

14.00 Senioren-Hoagart'n im Pfarrheim

**Öffnungszeiten Pfarrbüro:**

**Das Pfarrbüro ist am Donnerstag, 23. März geschlossen!**

**Kath. Pfarrkirche Maria Himmelfahrt Singenbach**

von links Kirchenpflegerin Andrea Heggenstaller, Organistin Gerlinde Lehner und Robert Huis von der Sparkasse Aichach-Schrobenhausen vor der neuen Orgel

Herr Robert Huis von der Zweigstelle der Sparkasse Aichach-Schrobenhausen in Gerolsbach hat im Dezember einen Scheck in Höhe von EUR 300,- zur Finanzierung der Orgel überreicht. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es dann für alle Besucher

Glühwein und Stollen, ebenso wurde der Erlös des Pfarrfamilienabends zur Finanzierung der Orgel verwendet. Mit dem Zuschuss der Gemeinde Gerolsbach in Höhe von EUR 1.875,- und den vielen Einzel-Spenden konnten bis jetzt 90% der Orgel finanziert werden.

Ein herzliches Vergelt's Gott.

**Sternsinger von Maria Himmelfahrt Singenbach**

*Sternsinger – Segen bringen – Segen sein*

*An Hl. Dreikönig waren in wunderbarer kalter aber sonniger Winterlandschaft die Sternsinger in Singenbach unterwegs. Die diesjährige Sternsingeraktion "Gemeinsam für Gottes Schöpfung" ist für die Region Turkana in Kenia. Ein Land das durch den Klimawandel in große Not gerät. Wasser als Grundvoraussetzung, die für Leben entscheidend ist. Immer größer wird der Mangel, umso wichtiger die Unterstützung, Not zu lindern. Mit einer Selbstverständlichkeit hier zu helfen gingen die zehn Ministranten der Pfarrei Maria Himmelfahrt Singenbach mit den diesjährigen Kommunionkindern in drei Gruppen von Haus zu Haus. Trotz der klirrenden Kälte haben Sie viele Häuser besucht, wurden von den Menschen erwartet. Die letzten Häuser wurden dann nochmal aufgeteilt, da die Kräfte schon nachließen. Am späten Nachmittag war es dann geschafft. Zum Abschluss teilten sie noch die Süßigkeiten, die sie von den Familien geschenkt bekamen. Für die Mission wurde eine stolze Stimme von mehr als 2.000 EUR gesammelt. Vergelt's Gott.*

**W**intermayr  
**E**lektrotechnik

Forstweg 7a  
 85302 Gerolsbach

Tel. 0 84 45 / 3 32  
 Handy 01 72 / 9 71 07 51

[www.wintermayr-elektrotechnik.de](http://www.wintermayr-elektrotechnik.de)

# Aktuelles aus Ihrer



meine, deine, unsere ...

## Ausbildung erfolgreich abgeschlossen

### Herzlichen Glückwunsch

an [David Kistler](#) und [Annalena Mair](#),  
die Ihre Ausbildung in der Bank erfolgreich  
abgeschlossen haben.

Wir freuen uns, dass wir beide  
in ein festes Angestelltenverhältnis  
übernehmen können und wünschen  
weiterhin eine gute Zusammenarbeit.



v.l.n.r. Bankvorstand Rudolf Lutz, Annalena Mair,  
David Kistler, Ausbildungsleiterin Nicole Schmid,  
Bankvorstand Sebastian Aigner

## KfW-Effizienzhaus 55 - Ziegelbauweise Exklusive Neubau Eigentumswohnungen in Gerolsbach zu verkaufen!



Bauweise:	Erdgeschoss + Obergeschoss (Vollgeschoss)
Baujahr:	2017 / 2018
Bezug:	ca. Frühjahr 2018
Adresse:	Am Sonnleitenring 41
Wohnungen:	8
Kaufpreis:	ab 194.500,00 EUR

Zu jeder Eigentumswohnung gehören zwei Tiefgaragenstellplätze, die zusätzlich jeweils  
15.400,00 EUR kosten.

Keine zusätzliche Käuferprovision!

Nähere Informationen finden Sie auf [www.immo-raiba.de](http://www.immo-raiba.de)

Unter diesen Nummern sind wir für Sie erreichbar:

Raiffeisenbank Gerolsbach  
Raiffeisenbank Junkenhofen  
oder im Internet:

08445 9261-0  
08445 92888-0  
[www.rb-arge.de](http://www.rb-arge.de)



**HARO**  
Quality Flooring

# SO SEHEN SIEGERBÖDEN AUS!

Ausgezeichnet: Die schönsten Parkett-, Laminate-, und Designböden von Deutschlands Parkettspezialisten. Aktion gültig so lange Vorrat reicht.

Jetzt einen HARO-Sieger zu Sonderpreisen kaufen.

[www.haro.com/aktion](http://www.haro.com/aktion)

**MOSER**  
Agrar & Baufachzentrum

Schweitenkirchen • Reichertshausen  
Tel. 08444/92980 Tel. 08441/89880  
[www.moseronline.de](http://www.moseronline.de)

Immer gut informiert  
mit dem  
Bürgerblatt Gerolsbach!

### Mein Lebenskoffer

Der etwas andere Gottesdienst lockte dieses Mal mit einem „echten“ Clown. Schon beim Betreten der Kirche fiel ein großer Koffer auf, der im Gang lag. Und kaum hatte der Gottesdienst begonnen, polterte er, besser gesagt sie, denn es war eine Clownin, herein. Sie schnappte sich den Koffer und schleppte ihn mühevoll nach vorne Richtung Altar. Doch der Koffer sprang auf und der gesamte Inhalt ergoss sich über den Kirchengang. Peinlich berührt setzte sich die Clownin in die Bank wie ein „braver“ Gottesdienstbesucher und hörte mit zu. In den Bußgedanken wurde von den Dingen, Sehnsüchten und vergangenen Erlebnissen gesprochen, die wir mit uns herumschleppen, die mehr uns be-setzen, als dass wir sie gut verantwortlich besitzen. Und dann die Erzählung von einem Selbstversuch aus einem Film. Ein Mann auf der Suche nach dem Sinn des Lebens sperrte all seinen Besitz für ein Jahr in einen Container und stellte sich selbst die Aufgabe, sich jeden Tag nur ein Teil herauszunehmen, das er wirklich zum Leben brauchte. „Was würde ich wirklich brauchen?“ diese Frage stand so manchem Gottesdienstbesucher ins Gesicht geschrieben. Im Evangelium kam eine klare Antwort: „Sorge Dich nicht“ Das brachte wieder die Clownin auf den Plan. Sie sortierte ihren Koffer kurzerhand aus und warf fast alles in eine große Mülltonne, manches schweren Herzens, manches mit Erleichterung, manches mit viel Nachdruck oder langem Zögern, z. B. beim Smartphone. Da ging ein Raunen durch die Reihen. Ja, und das Lieblingsbuch? Kann man kurzerhand auch verschenken! Nur von dem Kuscheherz, den Seifenblasen und den Jonglierbällen, mit denen sie eine kurze Einlage gab, wollte sie sich nicht trennen. Denn Liebe, Träume und Freude am Leben sind das Wichtigste, nicht nur für einen Clown. Das passt auch in die Hosentasche. So konnte sich ohne Worte, jeder wiedefinden und seine eigenen Gedanken, wohl auch über den Gottesdienst hinaus, machen. „Sorge dich nicht, denn Einer sorgt für uns, auch am morgigen Tag.

Belcanto umrahmte den Gottesdienst mit passenden Liedern und zum zwanglosen Ausklang gab es noch Kaffee und Tee mit Pater Benedikt (auch mit Jonglierversuch) und Carolln Burkardt unter der Kirchenempore. Und passend zum Fasching und zur Lebensfreude ein paar luftige Windbeutel.







EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE  
KEMMODEN-PETERSHAUSEN



### Pfarrbüro:

Rosenstr. 9 – 85238 Petershausen  
Tel.: 0 81 37 – 9 29 03 Fax: 0 81 37 – 9 29 04  
E-Mail: [pfarramt.kemmoden@elkb.de](mailto:pfarramt.kemmoden@elkb.de)

Pfarrerin Simone Hegele  
Pfarrerin Katharina Heunemann  
Religionspädagogin Petra Pilgrim

Tel.: 015771958944  
Tel.: 01635085048  
Tel.: 08136-8088955

### Gottesdienste:

#### Mittwoch, 08.03.2017

19:30 Uhr Indersdorf – Taizé-Andacht

#### Sonntag, 12.03.2017

09:00 Uhr Lanzenried  
10:30 Uhr Indersdorf  
10:30 Uhr Petershausen – Kindergottesdienst  
10:30 Uhr Vierkirchen – Abendmahl (Traubensaft)

#### Sonntag, 19.03.2017

10:30 Uhr Petershausen – ökumenischer  
Versöhnungsgottesdienst mit dem  
Evangelischen und Katholischen Kirchenchor  
10:30 Uhr Vierkirchen – Ökumenischer Gottesdienst  
für Große und Kleine

#### Sonntag, 26.03.2017

09:00 Uhr Lanzenried – Abendmahl (Wein)  
10:30 Uhr Indersdorf – Gottesdienst für Große und Kleine  
10:30 Uhr Petershausen – Krabbelgottesdienst

#### Sonntag, 02.04.2017

10:30 Uhr Kemmoden  
10:30 Uhr Indersdorf – offene Form – es spielt die Band  
10:30 Uhr Petershausen – Gottesdienst für  
Große und Kleine

#### Sonntag, 09.04.2017

09:00 Uhr Lanzenried  
10:30 Uhr Petershausen – Abendmahl (Wein)

### **500 Jahre Reformation**

#### **Kemmoden – Geschichten erster protestantischer Siedler in Altbayern**

Im Jahre 1517 wurden die Thesen von Martin Luther veröffentlicht und fanden sehr schnell Anhänger an vielen Orten. Aber erst etwa 300 Jahre später begann eine Einwanderungswelle von Protestanten in das damals durch den Napoleonischen Krieg, Krankheit und Elend entvölkerte Altbayern. Die ersten Protestanten kamen 1818 in die Bezirke Pfaffenhofen und Dachau und siedelten sich in der Gegend um Jetzendorf an. Es entstand 1829 in Kemmoden die dritte protestantische Kirche in Altbayern – mit Schulsaal.

Sie hatten es am Anfang nicht leicht im katholischen Bayern Fuß zu fassen und übernahmen vor allem Einöden oder Höfe in Weilern wie Kemmoden und Lanzenried. **Texte aus dieser Zeit geben einen Einblick in die Pionierzeit der Protestanten.** Die Chronistin **Lydia Thiel** hat Lustiges und Trauriges zusammengetragen und mit der Medienwissenschaftlerin **Agnes Burghardt** zu einem unterhaltsamen Programm verarbeitet.

Die Zeugnisse aus der Zeit um 1800, mit dem Napoleonischen Krieg, dem Königreich Bayern und der Einwanderung aus der Pfalz und dem Elsass werden umrahmt von Chorstücken dreier Protestanten:

Johann Sebastian Bach, Heinrich Schütz und Hugo Distler. Musikalisch gestaltet wird der Abend vom Vokalensemble Treffpunkt.chor.projekt unter der Leitung vom **Manfred Burghardt**, Mittermarbach.

Ausklang in den ehemaligen Schulräumen bei einem Glas Pfälzer Wein zum persönlich Austausch von Erinnerungen und Geschichten.

**Veranstaltungsort: Evang.-Luth. Kirche Kemmoden  
Kirchstr. 1, 85305 Jetzendorf-Kemmoden**

**Freitag, 24. März 2017 – 20.00 Uhr**

Eintritt 10,00 Euro

- Kartenvorverkauf im Evang.-Luth. Pfarrbüro Petershausen – Rosenstr. 9
- Kreativschreibhandel, Petershausen – Jetzendorferstr. 4 und
- Topfblume, Jetzendorf – Aichacherstr. 15
- Restkarten an der Abendkasse

### **Passionsmusik mit Orgel und Trompete**

mit Werken von Loillet, Hasse und Bonington

Trompete: Oliva Kunert

Orgel: I Swetlana Lang

Eintritt frei!

**Freitag, 31. März 2017 um 19:30 Uhr**

**in der Evangelischen Segenskirche in Petershausen**

Rosenstr. 9

## **RASENMÄHER - Frühjahrsinspektion**

- Zündkerze erneuern
- Ölwechsel mit Motoröl
- Messer schärfen/wuchten
- Luftfilter reinigen
- Bowdenzüge prüfen
- Vergaser überprüfen
- Startzusatz einfüllen
- Probelauf durchführen
- Motordrehzahl einstellen



**55,00 €**

Gültig für alle Fabrikate  
bis 55 cm Schnittbreite

Preis incl. ges. MwSt.

**STIHL**  
DIENST

**VIKING**  
Premium Partner

**Jakob Huber**  
Forst- und Gartentechnik  
Durchschlacht 4 85298 Scheyern  
Tel. 08445-360 Fax. 08445-1487  
[www.huber-gartentechnik.de](http://www.huber-gartentechnik.de)



**Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams**  
ab sofort, in Vollzeit

### **Baggerfahrer (m/w)**

Wir bieten Ihnen modernste Maschinen und eine leistungsgerechte Bezahlung!  
Bei Interesse freuen wir uns auf Ihren Anruf!

*Bagger-, Lader- und Fuhrunternehmen*

**LG**

*Günter Limmer*

**Mobil: 0162 / 295 86 80**

Kirchstr. 3 | 85302 Klenau | [gunter-limmer@web.de](mailto:gunter-limmer@web.de)

## Terminkalender

**Sämtliche Vereine und Verbände usw. werden gebeten, ihre Veranstaltungen, Feste usw. im Jahre 2017 bei der Gemeinde anzumelden, damit diese in den Terminkalender eingetragen werden können, um anderen Vereinen usw. die Möglichkeit zu bieten, deren Veranstaltungen entsprechend so zu legen, dass es keine Überschneidungen gibt.**

### 2017

11.03.2017	Papiersammlung des FC Gerolsbach
13.03.2017	Jahreshauptversammlung FFW Gerolsbach
15.03.2017	Mitnanda Singa“ im Dorfheim Junkenhofen ab 19.30 Uhr
18.03.2017	FC Gerolsbach, 3 Tages Skifahrt zum Katschberg (Anmeldung bei Schuh Schmid)
19.03.2017	Stockschützen Alberzell, Mitgliederversammlung, 10.00 Uhr beim Wirt
22.03.2017	Frisch-Auf Singenbach Gesellschaftsschießen 19.00 Uhr
25.03.2017	Jubiläumsstockschießen 30 Jahre SG 10.00 Uhr
26.03.2017	FC Gerolsbach, Rückrundenstart Herrenmannschaften
29.03.2017	Schützenverein Bavaria Gerolsbach Schützenmeistertagung in Autenzell 19.30 Uhr Schützenheim
05.04.2017	Kindernachmittag Reit- und Fahrverein Alberzell e.V.
06.04.2017	Endschießen Bavaria Gerolsbach ab 20.00 Uhr
08.04.2017	Jahreshauptversammlung Krieger- und Soldatenverein Gerolsbach
14.04.2017	Steckerlfischgrillen der FFW Schachach am Feuerwehrhaus
19.04.2017	Mitnanda Singa“ im Dorfheim Junkenhofen ab 19.30 Uhr
20.04.2017	Endessen Bavaria Gerolsbach ab 19.30 Uhr
22.04.2017	Frisch-Auf Singenbach Frühjahrspatz Dorfheim Singenbach 9.00 Uhr
24.04.2017	Bavaria Gerolsbach Gau-Damenschießen in Singenbach 18.00 – 20.30 Uhr
28.04.2017	Bavaria Gerolsbach Preisverteilung Damenschießen in Sandizell(Schlicker ab 20.00 Uhr)
03.05.2017	Kindernachmittag Reit- und Fahrverein Alberzell e.V.
09.05.2017	Bavaria Gerolsbach 56.Gauschießen in Autenzell 18.00 – 22.00 Uhr
12.05.2017	Bavaria Gerolsbach 56.Gauschießen in Autenzell 18.00 – 22.00 Uhr
14.05.2017	Maiandacht mit dem MGV „Rauhe Gurgl“, Beginn 19.00 Uhr
16.05.2017	Bavaria Gerolsbach 56.Gauschießen in Autenzell 18.00 – 22.00 Uhr
17.05.2017	Mitnanda Singa“ im Dorfheim Junkenhofen ab 19.30 Uhr
19.05.2017	Bavaria Gerolsbach Preisverteilung 56.Gauschießen in Autenzell 20.00 Uhr
25.05.2017	Vatertagsfußballspiel FFW Singenbach, 11.00 Uhr
25.05.2017	Mitnanda Singa, Junkenhofen, Vatertagsfeier mit Bayerischer Musik und Ochs vom Spieß
27.05.2017	Stockschützen Alberzell, 14.00 Uhr Löwen-Bayern-Turnier
27.+28.05.17	Stammtisch „Nasse Brüder“ Ausflug nach Eger
02.06.2017	Bavaria Gerolsbach Sportschützen-Ehrenabend in Aresing(BWV-Heim) 20.00 Uhr
03.06.2017	Bavaria Gerolsbach Grillfest ab 17.00 Uhr
04.06.2017	Ausweichtermin Vatertagsfußballspiel FFW Singenbach, 11.00 Uhr
07.06.2017	Kindernachmittag Reit- und Fahrverein Alberzell e.V.
09.06.-11.06.17	140-jähriges Gründungsfest FF Freinhausen
10.06.2017	Vereinsmeisterschaft Reit- und Fahrverein Alberzell e.V.
15.06.2017	2. Ausweichtermin Vatertagsfußballspiel FFW Singenbach, 11.00 Uhr
21.06.2017	Mitnanda Singa“ im Dorfheim Junkenhofen ab 19.30 Uhr
24.06.2017	Bavaria Gerolsbach Sommer-Biathlon in Langenmosen(DJK-Sportgelände)
25.06.2017	Bavaria Gerolsbach und FFW Gerolsbach: Vereinsausflug nach Garmisch
26.06.-02.07.17	Gemeinde Gerolsbach auf der kleinen Landesgartenschau in Pfaffenhofen a.d.Ilm
01.07.2017	Sommernachtsfest FFW Gerolsbach
05.07.2017	Kindernachmittag Reit- und Fahrverein Alberzell e.V.
08.07.2017	Saugrillen Stammtisch „Nasse Brüder“
08.07.2017	Sommerausflug MGV „Rauhe Gurgl“, Abfahrt 7.00 Uhr am Rathaus
14.07.2017	Sommerfest Grundschule Gerolsbach
15.07.2017	Stockturnier der Ortsvereine, 13.00 Uhr
22./23.07.2017	5. Bürgerfest der Gemeinde Gerolsbach
22.07.2017	Papiersammlung des FC Gerolsbach
30.07.2017	Frisch-Auf Singenbach Sommerfest
02.08.2017	Kindernachmittag Reit- und Fahrverein Alberzell e.V.
04.08.2017	Stockschützen Alberzell, 1. Abendturnier
25.08.2017	Stockschützen Alberzell, 2. Abendturnier
01.09.2017	Stockschützen Alberzell, 15.00 Uhr Ferienpass
06.09.2017	Kindernachmittag Reit- und Fahrverein Alberzell e.V.
09.09.2017	Vereinsausflug Reit- und Fahrverein Alberzell e.V.
28.09.2017	Vorschießen Stockschützen Alberzell, Vereinsmeisterschaft, 19.00 Uhr
30.09.2017	Stockschützen Alberzell, Vereinsmeisterschaft, 14.00 Uhr
08.10.2017	Stockschützen Alberzell, Turnier mit 4 Moarschaften, 1 MS Alberzell, 15.30 Uhr
14.10.2017	Frisch-Auf Singenbach Weinfest 20.00 Uhr
19.11.2017	Volkstrauertag und Kriegerjahrtag in Gerolsbach
25.11.2017	Stockschützen Alberzell, Weihnachtsfeier
25.11.2017	FFW Gerolsbach Floriansamt und Endessen
02.12.2017	Weihnachtsfeier Stammtisch „Nasse Brüder“
09.12.2017	Weihnachtsfeier Krieger- und Soldatenverein Gerolsbach
09.12.2017	Weihnachtsfeier Frisch-Auf Singenbach
09.12.2017	Weihnachtsfeier mit Christbaumversteigerung FFW Schachach
16.12.2017	Weihnachtsfeier Reit- und Fahrverein Alberzell e.V.
23.12.2017	Weihnachtsfeier FC Gerolsbach

### 2018

10.02.2018	Faschingsball FC Gerolsbach und Schützenverein Bavaria Gerolsbach
29.06./01.07.18	125-jähriges Gründungsjubiläum Schützenverein Bavaria Gerolsbach



Zu unserem Treffen am 14. Februar trafen sich 33 Frauen im Pfarrheim. Apotheker und Heilpraktiker Rainer Roos kam als Referent zu uns und sprach zum Thema: Mit Globuli durch's ganze Jahr. Vorsitzende Regina Pletzer begrüßte ihn und alle anwesenden Frauen ganz herzlich. Dann begann Herr Roos mit dem Vortrag und erzählte uns, dass Herr Samuel Hanemann etwa im Jahr 1780 diese Medizin mit den kleinen Kügelchen erfunden hat. Gleiches mit Gleichem heilen ist einer der Leitsätze in der Homöopathie. Man muss immer bedenken, Naturmittel sind kein Aspirin, bei Einnahme kann auch Erstverschlimmerung eintreten. Herr Roos erklärte auch, wie die einzelnen Potenzen, zum Bsp. D 6 oder D12 aus der Urinktur hergestellt werden. Zur Herstellung werden vor allem Pflanzen, aber auch tierische und chemische Substanzen verwendet. Bei Verletzungen oder zur besseren Wundheilung nach einer OP hilft oft Arnika, Johanniskraut nimmt man bei Depression oder Melisse ist ein gutes Antistress Mittel. Bei grippalem Infekt mit Fieber sind die Globuli Belladonna D6 oder D12 oft sehr wirksam. Es gibt diese Medizin auch als Tropfen oder Tabletten, auch Salben gegen Neurodermitis oder Rheuma zeigen oft gute Wirkung. Man kann natürlich nicht alle Krankheiten homöopathisch heilen. Bei lang andauerndem schlechten Zustand von Körper oder Seele muss auf jeden Fall ein Arzt aufgesucht werden. Es war ein sehr interessanter Vortrag, den Herr Roos mit einem Witz beendete. Regina bedankte sich bei ihm, las noch ein Gedicht vor und gab die nächsten Termine bekannt.

- 3. März: Weltgebetstag in Scheyern
- 7. März: Wir verzieren Osterkerzen
- 7. April: Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche

## Alt-Gerolsbach: Maria Lichtmess Ende und Beginn des Bauernjahres

Von Maria Sonhütter

Das bäuerliche Wirtschaftsjahr, das sog. Bauernjahr, endete und begann früher zugleich am 2. Februar, also an Maria Lichtmess. Im Haus nutzten die Mädchen und Mägde noch die langen dunklen Winterabende, um die „Flickwäsche“, die im Sommer liegengeblieben war, wieder herzurichten. Zerrissene Kleidungsstücke mussten genäht, Socken gestopft oder neue gestrickt werden. In der dunklen Jahreszeit wurde aber auch Wäsche für die Aussteuer genäht, all das, „was man so in die Ehe mitbringen sollte“: Tischwäsche, Taschentücher, Nachthemden usw.

Draußen am Hof war für die Wintermonate noch Arbeit vom Sommer übrig geblieben. Noch lagerten ja Garben voller Getreidekörner in den Vierteln der Scheunen. Spätestens bis Lichtmess mussten diese ausgedroschen sein. Danach gab es ein besonderes Essen; die Knechte durften dann „essen wie die Scheuendrescher“. Der Bauer konnte nun das Korn verkaufen. Diese Einnahmen brauchte er, um den „Deanschtbotn“, also den Knechten und Mägden, an Maria Lichtmess ihren Jahreslohn auszahlen zu

können. Außerdem waren an diesem Tag oft auch die Jahrespacht und vielleicht sogar der Jahreszins zu zahlen. Damit hatte sich der Kreislauf des alten Bauernjahres geschlossen. Maria Lichtmess war aber auch der Tag, an dem die Dienstboten ihre Stellung wechseln konnten oder mussten. Das Jahr über hatte es wohl schon Gespräche mit dem Viehhändler oder mit dem „Schmuser“ gegeben. Diese beiden waren berufsbedingt oft auf den Höfen und wussten über alles Bescheid. So fragte wohl der Bauer „Woaßt ma ned an fleißign Knecht, an Stangenreiter, an Rossbuam, a guate Mitterdirn usw.“ Von Seiten der Dienstboten wurden Viehhändler und Schmuser sicher auch gefragt: „Woaßt man ned an guadn Platz, wo i erste Dirn wern ko, ... wo i erste Knecht wern ko“? Und so wurde vorab schon ausgemacht, welcher Knecht bei welchem Bauern ab Lichtmess „einsteht“ (seinen Dienst antritt). Der Schmuser, der als Hausierer, aber auch als Heiratsvermittler unterwegs war, wurde von nachgeborenen Bauerssöhnen oder Bauerstöckern zusätzlich gefragt: „Woaßt ma ned an Hof, wo i eiheiratn kann?“ Das Heiraten lief früher nämlich nicht immer romantisch ab. Vernunftgründe oder einfach, „dass 's Sach beinanda bleibt“, zählten mehr als die Zuneigung zweier Menschen. Auch solche Heiratsvermittlungen hatten oft am 2. Februar ihren Ursprung.

Maria Lichtmess hieß auch „Schlenkerltag oder Ziehtag“, weil die „Deanschtbotn“ (Knechte und Mägde) zum nächsten „Deanschtploz“ (Dienstplatz) weiterzogen. An diesem Tag bekamen sie, wie oben gesagt, meist ihren ganzen Jahreslohn ausbezahlt. Es waren keine großen Löhne, die bezahlt wurden; manchmal gab es ein paar Naturalien oder auch Wäsche dazu. Ein besonders guter „Deanschtploz“ war, wenn der Bauer sogar noch „gemarkelt“ hat, d. h., wenn er für seine Dienstboten in eine Altersversorgung einbezahlt hatte. Dies funktionierte so, dass Beitragsmarken, die man in Poststellen kaufen konnte, in Versicherungskarten eingeklebt wurden, die dann später bei der Rentenberechnung mitangerechnet wurden. Wichtig war auch noch das Dienstbüchle, das an Lichtmess ausgehändigt wurde: ein ganz wichtiges Dokument, eine Art Zeugnisheft, in das der Bauer das Betragen, den Fleiß und die Arbeitsleistung des Dienstboten eingetragen hat. Dies konnte dann bei einer neuen Dienstplatzsuche äußerst hilfreich sein.

So manchen „Deanschtbotn“ hat man sicher ungern ziehen lassen, weil er fleißig und verlässlich war; der aber wiederum das nächste Jahr lieber auf einem anderen Hof, u. U. bei besseren Konditionen, weiterarbeiten wollte.

Maria Maurer-Nitsch kann sich noch an einen Spruch, überliefert von ihrem Vater Xaver Maurer, erinnern, und auch Rosa Ponta kennt noch diesen Lichtmess-Spruch:

*Heit is da Lichtmess Tag, do bin i vogelfrisch  
Da pack i mei Packerl zam und setz mi an Tisch  
„Bäurin, dua Dein Geldbeutel raus, Bauer, Du zahlst mi aus.  
Gebts ma, was 's mir schuldig seids, dann bringts mi ausm Haus.  
Mit Eire Knedl und 'm Sauerkraut, da habts ihr mi vertriebn,  
Hätts mir glei was Bessers gebn, dann waar i wieder blicbn.“*

Berta Fröhlich, geborene Starringer aus Gerenzhausen, erzählt, dass es beim Gerenzhauser dieses Problem selten gab: „Bei uns sind alle gerne geblieben, weil die Mutter immer gut gekocht hat und es immer reichlich Essen gab. Oft kamen sogar die alten Dienstboten, die unverheiratet geblieben waren und eigentlich nach ihrer Dienstzeit auf den elterlichen Hof hätten heimkehren sollen, wieder auf den Gerenzhauser Hof zurück. Hier konnten sie weiter kleine Arbeiten verrichten und hatten ihr Auskommen“.

An Maria Lichtmess machten sich also die Deanschtbotn mit Ihren wenigen Habseligkeiten im Koffer auf den Weg zum neuen Arbeitgeber am neuen Hof. Gehörte aber schon ein Bett, ein Schrank, vielleicht eine Truhe mit Wäsche oder ein Tisch zum Eigentum von Magd oder Knecht, kam der neue „Arbeitgeber“, d. h. der Bauer, bei dem der Knecht oder die Magd das nächste Jahr arbeiten wollten, mit Pferd und Wagen oder Schlitten, später

Schrank, vielleicht eine Truhe mit Wäsche oder ein Tisch zum Eigentum von Magd oder Knecht, kam der neue „Arbeitgeber“, d. h. der Bauer, bei dem der Knecht oder die Magd das nächste Jahr arbeiten wollten, mit Pferd und Wagen oder Schlitten, später dann mit Bulldog und Wagen, und transportierte dies alles zum neuen Arbeitsplatz. Maria Sonhütter sen. erinnert sich, dass an diesen Tagen wirklich „reger Verkehr“ war, bis alle an ihrem künftigen Arbeitsplatz angekommen waren. Der Arbeitsvertrag wurde per Handschlag abgeschlossen und war wieder für ein Jahr gültig.

Nach dem Zieh- oder Schlenkerltag gab es für die Deanschtboten dann noch die Schlenkerltagge oder die Schlenkerlweil, die bis zum 5. Februar dauerte. Diese 3 bis 4 Tage waren gewissermaßen der Jahresurlaub der Dienstboten. Es waren ein paar Tage, an denen man die Eltern oder Verwandte besuchen konnte, die man vielleicht beim Eisstockschießen verbrachte, oder an denen man mit dem gerade erhaltenen Jahreslohn ins Wirtshaus ging.

Nach diesen Schlenkerltagen begann der Ernst des neuen Bauernjahres. Die neuen Deanschtboten konnten ihrem Deanscht Herrn zeigen, dass er mit ihnen eine gute Wahl getroffen hat. Im Februar waren die Arbeiten am Hof noch sehr vom Wetter abhängig. Hauptsächlich waren es Holzarbeiten im Wald oder Grasselt hauen. Dabei wurden Fichtenzweige zerkleinert, mit Stroh oder Bindegarn zu „Boschn“ (kleine Büschel) gebunden und dann getrocknet zum Anfeuern des Ofens verwendet. Der Abfall diente als Viehfutter oder Streu. All diese Arbeiten sollten erledigt sein, bevor dann im März die Feldarbeiten begannen gemäß dem Sprichwort:

„Im März der Bauer die Rösslein einspannt“.



Das Foto zeigt Johann Menzinger sen. im Jahre 1928

Quelle: Johann Menzinger jun.

### Herzlichen Dank!

An dieser Stelle möchte ich Herrn Anton Sigl recht herzlich danken. Durch seine jahrzehntelangen Forschungen zur Geschichte der engeren und weiteren Heimat hat er sich großes Wissen angeeignet, das er begeistert weitergibt. Seine wertvollen Tipps, Hinweise und Ergänzungen, wie auch zu diesem Artikel, sind für mich immer wieder Anregung und Motivation für weitere Recherchen.

## Aus Vereinen und Verbänden



### FC Gerolsbach e.V.

#### Spielpläne und weitere Details

Auf der Homepage des FCG [www.fc-gerolsbach.de](http://www.fc-gerolsbach.de) finden sich tagesaktuelle Informationen. So z.B. unter der Rubrik „Vereinskalender“ alle Spielansetzungen inklusive der Vorbereitungsspiele.

Wir freuen uns über jeden Besuch auf unserer Homepage und nehmen Anregungen und Wünsche gerne unter der E-Mail-Adresse [info@fc-gerolsbach.de](mailto:info@fc-gerolsbach.de) entgegen.

**Der FC Gerolsbach bedankt sich bei all seinen Freunden, Fans, Mitgliedern, Helfern, Gönnern und Sponsoren für die tolle Unterstützung in vielerlei Hinsicht – vom jüngsten Nachwuchsspieler über die Mädchen-, Damen- und Senioren-Mannschaften bis hin zu den Alten Herren! Alle Zuschauer & Fans sind jederzeit stets herzlich willkommen!**

### A-Jugend erreicht den 3. Platz beim Turnier der JFG Pfaffenhofen-Land

**Einen sehr erfreulichen Abschluss der Hallensaison konnte die A-Jugend am vergangenen Sonntag feiern. Nach einer sehr engagierten und konzentrierten Leistung über den gesamten Turnierverlauf besiegten wir im Spiel um den 3. Platz, im Siebenmeterschießen, den TSV Au der momentan Tabellenführer der Kreisliga Donau ist.**



8 Teams in zwei Gruppen traten an und es waren durchweg spannende und oft ausgeglichene Spiele. Nach der Vorrunde landeten wir in unserer Gruppe auf dem 2. Platz, punktgleich mit der SG Schweitenkirchen. Da wir den direkten Vergleich in einer umkämpften Partie aber mit 1:0 gewonnen hatten, zogen wir ins Halbfinale gegen den BC Uttenhofen ein. Das war dann ein ausgeglichenes Spiel, Endstand 1:1 nach der regulären Spielzeit. Die Entscheidung musste in der Lotterie vom Siebenmeterpunkt fallen. Da hielten unsere Nerven leider nicht stand und der BC Uttenhofen zog ins Finale ein (das die JFG Pfaffenhofen knapp gewann). Besser machten wir es anschließend im „kleinen Finale“. Nach spannendem Spiel stand es am Ende der 12 Minuten Spielzeit 2:2 und erneut musste das Siebenmeterschießen entscheiden. Dieses Mal waren wir aber cool genug. Alle unsere Schützen trafen und Elias Edlhuber parierte einmal entscheidend. Die Krönung einer sehr guten Torwartleistung während des gesamten Tages. Für einige unserer Spieler war dieses Turnier das letzte ihrer Jugendlaufbahn. Alle neun Spieler haben mit ihrer sehr guten Leistung dazu beigetragen, dass es sicher in positiver Erinnerung bleibt.

### FC Gerolsbach startet in die Rückrundenvorbereitung 2017

Um den ersten Tabellenplatz auch bis zum Saisonende verteidigen zu können, startete die Gerolsbacher Herrenmannschaft Ende Februar mit großer Motivation in die Vorbereitung für die Rückrunde.

Genau gesagt begann das straffe Programm für die Gerolsbacher Akteure mit dem ersten Training am Dienstag, den 21. Februar. Bereits am Samstag, den 25.02, stand dann auch schon das erste Vorbereitungsspiel gegen den MTV Pfaffenhofen auf deren Kunstrasenplatz auf dem Plan. Am Freitag den 03.03 traf man sich gemeinsam in der Halle zum Soccer 5 und der 05. März brachte dann gleich das nächste Testspiel mit sich, hier konnte sich die Mannschaft von Daniel Stampfl gegen den FC Tegernbach (Kunstrasen in Niederscheyern) messen.

Ähnlicher Verlauf in der darauffolgenden Woche: Am Freitag den 10.03 trifft man sich wieder zum Soccer 5 und am Sonntag, 12. März, heißt der Gegner, auf dem Kunstrasenplatz in Niederscheyern, TSV Hohenwart (11 Uhr). Anstatt dem planmäßigen Training spielen die Gerolsbacher am Dienstag den 14.03 gegen den FSV Pfaffenhofen (Kunstrasen in Pfaffenhofen, 19:30 Uhr). Abgeschlossen wird die Vorbereitung am 19.03, wenn die erste Mannschaft um 15 Uhr gegen TSV Großmehring und die zweite Mannschaft bereits um 13 Uhr gegen den ST Scheyern 2, vor heimischem Publikum antritt.

Der Punktspielbetrieb wird dann am 26.03 wieder aufgenommen, wenn der FCG als Tabellenführer um 15 Uhr beim TSV Inchenhofen gastiert.

### Ankündigung 3-Tages-Skifahrt des FC Gerolsbach



## Ski-Fahrt 2017

18. - 20.3.2017

Skigebiet Katschberg

Reisevermittler FC Gerolsbach Abt. Ski



Quelle: Falkensteiner Hotels & Residences

Die Skiabteilung des FCG (in Funktion des Reisevermittlers) bietet zusammen mit dem Reiseveranstalter Schenk Reisen wieder eine dreitägige Skifahrt an. Vom 18. bis 20.3.2017 geht's ins Skigebiet Katschberg. Der Kärntner und Salzburger Familienberg hat sich in den vergangenen Jahren zu einem der Topskigebiete Österreichs entwickelt. Garantierte Schneesicherheit zwischen 1.640 und 2.220 Höhenmetern. 100% der insgesamt 70 Pistenkilometer sind mit modernsten Beschneigungsanlagen ausgestattet. Abfahrten gibt es für jedes Können. Wir wohnen im Falkensteiner 4\* Hotel Club Funimation mitten im Skiparadies Katschberg auf 1650 m Seehöhe. Das Hotel liegt direkt an der Skipiste und das ermöglicht kurz zum Mittagessen dort einzukehren. Es bietet 2.000m<sup>2</sup> Wellness- und Wasserwelt Acquapura SPA mit Innen- und Aussenpool, Sauna, Whirlpool, Cardio-Fitnessraum. Diskothek (nicht täglich), Sportprogramm, Skiverleih- und Service. Leistungen:

- Busfahrt im modernen Reisebus
- 2x Übernachtung mit Falkensteiner-Vollpension Plus:
  - Reichhaltiges Frühstücksbuffet
  - Mittags Skifahrer-Snack-Bufferf
  - Abends Verwöhnbuffet mit Riesenauswahl
  - Getränke zum Mittag- und Abendessen inklusive (Bier, Tischwein, Wasser, Säfte)
- Nutzung der Hotel-Freizeitanlagen
- Ortstaxe
- Brotzeit bei Anreise

Preis pro Person im DZ 248 € (ab 40 Personen, 268 € ab 30 Personen, EZZ 50 €). Abfahrt 5 Uhr in Gerolsbach. Verbindliche Anmeldung gegen Bezahlung bis 16.1.17 bei Schuh Schmid, Gerolsbach Tel. 365.

**FC Gerolsbach sucht erneut Verstärkung für sein Küchen-Team**  
Der FC Gerolsbach ist ab sofort auf der Suche nach Verstärkung für seine Küchen-Crew. Gesucht wird eine Küchenhilfe (m/w) gegen Bezahlung auf Stundenbasis, hauptsächlich für Sonntag (14-tägig) und Donnerstag. Rückfragen an Heiko Krabbe (08445/911154).



## Schmerzen beim Laufen?

Schmerzfrei trainieren mit der Sensomotorik-Einlage für Leistungssportler.



foot power<sup>®</sup>  
Ich steh' drauf!

Präsentiert von:



**DIETER BRUNN**  
SANITÄTSHAUS &  
ORTHOPÄDIETECHNIK

JOSEPH-FRAUNHOFER-STR. 9 PFAFFENHOFEN  
TEL. 0 84 41 / 80 30 80

ENGAGEMENT IM DIENST IHRER GESUNDHEIT



**KREUZER**  
BAU & MÖBELSCHREINEREI

Holz-Alufenster • Kunststofffenster • Holzfenster  
Innen- und Aussenüren • Treppen und Geländer  
Möbel aller Art

Jetzendorfer Str. 24a  
85298 Scheyern

Tel. 08441 / 7 64 06  
Fax 08441 / 8 38 77

e-mail: paul.kreuzer@superkabel.de

## Apres-Skifahrt nach Söll

Am Samstag, 18. Februar 2017 geht es nach Söll. Inklusive Busfahrt, Brotzeit, Skipass beträgt der Preis 67,- € / Jugend 55,- €, Kinder 39,- €. Abfahrt: 6 Uhr in Gerolsbach. Apres-Ski bis 19.30 Uhr. Anmeldung bei Fa. Schenk, Junkenhofen, Tel. 08445 – 91044.

## Turniersieg für jüngste Gerolsbacher Kicker



Beim Einladungsturnier des TSV Reichertshausen konnten die jüngsten Gerolsbacher Kicker erstmals einen Turniersieg erringen. In einer Doppelrunde gegen die Teams aus Steinkirchen, Paunzhausen und Reichertshausen konnten 15 von 18 möglichen Punkten geholt werden. Stolz nahmen die Spielerinnen und Spieler sowie Trainer Alfred Schuster die Siegerpokale mit nach Hause.



## Frauenchor Gerolsbach e.V.

### Bald sind sie die „ChoryFeen“: Jahreshauptversammlung des Gerolsbacher Frauenchors

Zur Jahreshauptversammlung trafen sich die Mitglieder des Gerolsbacher Frauenchors im Februar. Fast alle der 34 aktiven Mitglieder waren gekommen. Es ist ein ereignisreiches Jahr, auf das 1. Vorsitzende Maria Buchberger bei dieser Gelegenheit

zurückblicken konnte. Schließlich wurde im vergangenen Jahr das 30jährige Jubiläum des Chores gefeiert. Im Oktober 2016 war gleich an ganzes Fest-Wochenende angesetzt, um das Jubiläum gebührend zu begehen.

Über 40 Proben, ein Chorwochenende, zahlreiche Sitzungen und Fortbildungen, ein Grillfest, das Chöre-Singen im Oktober, eine stimmungsvolle Weihnachtsfeier und die Teilnahme am Gerolsbacher Adventssingen im Dezember – dies alles und noch viele kleine Veranstaltungen und Auftritte stemmte der Chor mit Bravur. Trotz all der teilweise auch kostenintensiven Veranstaltungen konnte der Verein, teilweise auch dank einiger Spenden aus dem Gemeindebereich, gut durch das Jahr kommen. Die beiden Kassenprüferinnen Maria Maurer-Nietsch und Marianne Müller konnten so auch nach eingehender Prüfung eine korrekte Führung der Finanzen bescheinigen.

Etwas ruhiger wird man es nach dem turbulenten Jubiläumjahr wohl im Jahr 2017 angehen lassen. Geplant ist als besonderes Highlight allerdings ein geführter Besuch der Münchner Staatsoper mit einem interessanten Blick hinter die Kulissen. In jedem Fall wird es außerdem wieder ein Chorkaffee geben, bei dem

auch die passiven Mitglieder herzlich zum Musizieren eingeladen sind. Auch ein Programmpunkt während des Gemeindeauftritts der Gemeinde Gerolsbach bei der kleinen Landesgartenschau in Pfaffenhofen ist bereits fest eingeplant.

Für zwei bis drei Tage wird es nach Österreich auf Chorfahrt gehen. Auf jedem Fall werden die Sängerinnen am Gausingen und am Adventssingen teilnehmen. Dies dann allerdings bereits mit neuem Namen, denn diesen wichtigen Beschluss fassten die Anwesenden auf der Versammlung auch noch: Der Frauenchor Gerolsbach soll einen richtigen Namen bekommen! Die meisten Stimmen fielen auf „Die ChoryFeen“. „Da werden wir uns aber gewiss noch was einfallen lassen, wie wir den Namen so richtig offiziell einführen“, so Maria Buchberger.

Sicherlich finden die rührigen Sängerinnen aus Gerolsbach zwischen all diesen Aktivitäten noch Zeit, in einem Altenheim oder einer Klinik aufzutreten. Das ist nämlich Ehrensache!

Chorleiter Helmut Wicker ist voll mit dabei und erfreute die Sängerinnen mit der Zusage, auch künftig im Amt als Chorleiter zur Verfügung zu stehen. Auch im laufenden Jahr hat er wieder viel vor. Neue Stücke schweben ihm vor, etwa Monty Pythons „Always look on the bright sight of life“ oder „Solange man Träume noch leben kann“ von der Band Münchner Freiheit. Anspruchsvoll wird es sicherlich auch mit „O Isis und Osiris“, dem Chor der Priester aus der Mozart-Oper „Die Zauberflöte“. Er machte deutlich, wie sehr er sich auf das neue Chor-Jahr freue. „Wichtig ist, dass alle immer die Proben besuchen“. Außerdem, so Wicker weiter, „wären neue Sängerinnen jederzeit willkommen“. Vor allem Sopranstimmen könne der Chor noch gut gebrauchen.

Blumen gab es derweil zum Abschied für Chorgründerin Emmi Steger, die im Chor sehr viele Soloparts übernommen hatte. Jetzt verabschiedet sie sich mit 82 Jahren aus dem aktiven Chorleben.

„Es hat mir im Leben viel Positives gegeben“, sagte Emmi Steger, und so fällt ihr der Abschied nicht ganz leicht, und auch der Chor wird sie vermissen. „Sie war für den Chor eine tragende Säule“, so Maria Buchberger.



## Jagdgenossenschaft Gerolsbach II

### Einladung zum Vortrag

**Am Mittwoch, den 08. März 2017 um 19:00 Uhr findet im Gasthaus Breitner in Gerolsbach ein Vortrag über Wildlebensraumberatung Bayern statt.**

**Referent ist Herr Dominik Fehringer vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Pfaffenhofen a.d. Ilm**

Eingeladen sind alle Landwirte, Imker, Jäger, Naturinteressierte und Mitglieder umliegender Jagdgenossenschaften.

Über zahlreiches Erscheinen freuen wir uns.

Es lädt ein die Jagdgenossenschaft Gerolsbach II

Der Jagdvorsteher und die Vorstandschaft



## Krieger- und Soldatenverein Gerolsbach e.V.

**Einladung zur Mitgliederversammlung  
am 08. April 2017, um 19.30 Uhr im Gasthaus Breitner**

### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Anträge
8. Verschiedenes

### **Berlin! ...**

Berlin! Wir waren in Berlin!

Nur waren's diesmal nicht die Fans des deutschen Rekordmeisters, sondern die Gerolsbacher Musikanten von Mittdrin, die sich auf den Weg in die Hauptstadt machten.

Auf Einladung des Stimmkreisabgeordneten Erich Irlstorfer konnten wir in Berlin vier aufregende Tage erleben und auch vor einem zahlreichen Publikum unser musikalisches Können präsentieren. Mit uns unterwegs war eine große Reisegruppe aus den Landkreisen Schrobenhausen, Freising und Pfaffenhofen.

Nach der Anfahrt mit dem Bus wurden wir von Erich Irlstorfer im großen Fraktionssaal begrüßt. Er erläuterte seine Arbeit und stellte sich den Fragen unserer Gruppe, bevor wir von der Reichstagskuppel aus Berlin bei Nacht bewundern konnten.

Die Internationale Grüne Woche war tags darauf der Rahmen unseres ersten Auftritts. Im rappellvoll besetzten Biergarten der „Bayernhalle“ konnten wir das Publikum mit frischer bayrischer Blasmusik rasch für uns gewinnen. Mit von der Partie waren auch die Ampertaler Kirtamusi und die Goäßlschnalzer aus Wolfersdorf, bei deren Auftritt so mancher Angst um seinen Scheitel hatte.

Der nächste Auftritt folgte gleich im Anschluss – von der Grünen Woche ging's direkt in die bayerische Landes-

vertretung, wo wir die Ehre hatten, den Abend mit dem Bayernhymne und dem Deutschlandlied zu beschließen.

Der nächste Tag war dem Sightseeing gewidmet – bei einer Busrundfahrt erläuterte unser Stadtführer anschaulich, wie die Stadt durch alle Zeiten zur Repräsentation der Staatsmacht gebraucht und missbraucht wurde. Manchmal war es schwer zu glauben, dass an Stelle prächtiger Geschäftshäuser noch vor wenigen Jahren der berühmte ‚Todesstreifen‘ zu sehen war.

Berlin hatte auch in unserem Fall für jeden Geschmack etwas zu bieten – sei es der unvermeidliche Gang durchs Brandenburger Tor, ein Besuch in den Galeries Lafayette, die ‚Welt der Schokolade‘ oder ein Geschäft mit den berühmten Ampelmännchen.

Vor der Heimfahrt wurde am Sonntag ein gemeinsamer Abschlussgottesdienst in St. Peter und Paul zu Potsdam gefeiert. Wie der dortige Pfarrer es launig ausdrückte „ein bayrisch-preußisch-ökumenischer Gottesdienst“.

Gemeinsam mit den Ampertalern und der Freisinger Jagdhorngruppe durften wir diesen gestalten und waren begeistert von der tragenden Akustik dieser großen Kirche. Das „Bayerische Militärgebet“ von J. C. Aiblinger mit seiner wuchtigen romantischen Tonsprache war unser musikalischer Schlusspunkt und rief bei manchem Zuhörer Gänsehaut hervor.

Auf der Heimfahrt waren die meisten recht müde – einige kurierten auch die Erkältung aus, die bei den Musikanten reihum ging – aber das tat der Begeisterung keinen Abbruch: die vier Tage in Berlin waren für alle unvergesslich und ein Höhepunkt unserer Vereinsgeschichte.



Klaus-Dieter Möller  
Immobilienkaufmann



# Hand drauf!

## Für Ihr Haus der richtige Käufer

Mit genauer Kenntnis von Markt und Leuten nehmen wir die Vermittlung Ihrer Immobilie in die Hand.

[www.ilmgau.de](http://www.ilmgau.de)



SEIT 1974 EINE ERFOLGREICHE HAND FÜR IMMOBILIEN

**ILMGAU**  
**IMMOBILIEN**  
**MÖLLER GMBH**

Münchener Vormarkt 1 85276 Pfaffenhofen/Ilm  
Telefon 08441 3013 [immobilien@ilmgau.de](mailto:immobilien@ilmgau.de)



**SCHENK**  
Broschüren

## Sommerausflug der Rauhen Gurgl

ins Allgäu, nach Füssen und  
über den Forggensee zum Kloster Irsee



Heuer führt uns der Sommerausflug ins schöne Allgäu nach Füssen. Unser geführter Rundgang führt uns zu allen wichtigen Sehenswürdigkeiten der romantischen Füssener Altstadt: mittelalterliche Gassen und Bürgerhäuser, barocke Kirchen und Klöster. Mit dem Boot geht es weiter über den Forggensee in der wunderschönen Voralpenlandschaft. Und dann mit dem Bus nach Kloster Irsee. In der Klosterkirche können wir nach der Führung auch einige Lieder zum besten geben. Im nebenan liegenden Klosterbräu können wir auch das Brauereimuseum besichtigen oder an einer Führung (5 €) teilnehmen und/oder uns im Biergarten den Genüssen des Klosterbräus hingeben.

**Termin: 8. Juli 2017, Abfahrt 7:00 Uhr, Rathaus Gerolsbach**  
**Kosten: Bus, Eintritt/Führungen ca. 30 € C/P**  
**Informationen/Anmeldung: Josef Ostermeier 08441-71418**



### Pennello e.V. Kunst und Bewegung

#### Neu bei Pennello: Workshop „Handlettering und Kalligrafie“

Schreiben und Gestalten für Garten und Haus. Wir zaubern witterungsbeständige Buchstaben und Sprüche, die jeden Winkel zu Hause bereichern. Unsere Schreibgrundlage hierfür ist Glas. Kinderleicht werden Alphabete und Buchstaben zu Wörtern und Sprüchen kombiniert und finden schließlich ihren Platz zwischen Blumen, Sträuchern oder doch an der Wand.

Materielliste unter [www.pennello.de](http://www.pennello.de)  
 Kursleitung: Anja-Viktoria Ott  
 Termin: Samstag, den 18.03.2017 von 10-16 Uhr  
 Ort: Lichthausen 1a, 85302 Gerolsbach



**In folgenden Kursen sind noch wenige Restplätze frei:**

#### Kettensägenworkshop

Arbeiten mit Holz, Skulpturen, Formen mit der Kettensäge  
 In diesem Kurs wollen wir mehrere Holzskulpturen erarbeiten, die sowohl als Einzelfigur bestehen können, die aber auch in der Gruppe miteinander korrespondieren können.

Bevor wir mit der Arbeit am Holz beginnen fertigen wir Ideenskizzen und Vorstudien an. Unsere Vorstellungen mit dem von uns ausgesuchten Holzstück wird somit konkreter und dies hilft uns später die Figur, die im Inneren zu erahnen ist, freizulegen. Dies erfordert ein dreidimensionales Denken.

Hartes, weiches, stark gezeichnetes, gewundenes, gekrümmtes, ebenmäßiges oder gegabeltes Holz..... Ziel ist es, das Geheimnis in einem Holzstück zu erfahren, herauszufinden, was in dem Stamm verborgen ist. Am letzten Tag unseres Kurses beschäftigen wir uns mit den verschiedenen Möglichkeiten der Patinierung und Farbgestaltung.

Kursleitung: Richard W. Allgaier

Ort/Treffpunkt: am 10.4. in 85302 Gerolsbach-Klenau, Kirchstraße 4 bei Paul Fottner, Kirchstr.4

Termin: 10.04./11.04./12.04./13.04 und 14.04.2017, jeweils von 09:00 Uhr 17:00 Uhr

#### Workshop „Zeichne die Natur“

Genau hinsehen und das, was man sieht auf ein Blatt Papier oder andere Untergründe bringen, das ist unser Ziel. So lange es hell ist, setzen wir uns nach Draußen und versuchen Objekte und Stimmungen einzufangen. Zum Einsatz kommt jedoch nicht nur der Bleistift, sondern auch Pastellfarben, Kreiden, Rötel, Kohle und was wir sonst noch alles in die Finger bekommen.

Kursleitung: Anja-Viktoria Ott

3 x donnerstags 4.5./10.5./18.5. 19:30 – 21:30 Uhr

Ort: Lichthausen 1a, 85302 Gerolsbach

#### Workshop „Es ROSTet“

Mit spannenden Materialien und Farben aus Asche, Sand, Erdpigmenten und Bitumen bauen wir unser Bild auf. Schicht für Schicht erzeugen wir Tiefe und interessante Effekte. Wir setzen



Auf Wunsch der Gemeinde Gerolsbach sind die Obst- und Gartenbauvereine Gerolsbach, Alberzell und Klenau-Junkenhofen gemeinsam am 29.06.2017 auf der Landesgartenschau in Pfaffenhofen mit einem Stand vertreten. Wir basteln Naturkränze und Sträuße, hierzu bräuchten wir Material. Wenn jemand Buchs (ca. 20cm Länge), Efeu, Lavendel oder ähnliches zeitnah zum 29.06.17 übrig hat, bitte melden!

Gerolsbach – Michael Maurer – Tel. 08445/304  
 Alberzell – Rudi Reisner – Tel. 08250/1075  
 Klenau-Junkenhofen – Peter Gall – Tel. 08250/1410

Im Voraus vielen Dank

Mit freundlichem Gruß  
 Michael Maurer



feine Linien und entwickeln Farbkompositionen z.B. aus Grau, Schwarz und Weiß und einer Farbe nach Wunsch. Und WIR LASSEN ES ROSTEN! Über Nacht werden unsere Bilder oxidieren und uns am nächsten Morgen mit unberechenbaren Ergebnissen überraschen, die wir dann ein- und weiterbearbeiten, schleifen, zerkratzen und vieles mehr. Bilder mit besonderem Charakter entstehen. Dieser Kurs ist für alle, die Lust am Ausprobieren haben.

Kursleitung: Rita Mester

Termin: 25./26.03.2017, Sa 14:00 – 18:00 Uhr,

So 10:00 – 13:00 Uhr

Ort: Lichthausen 1a, 85302 Gerolsbach

### Workshop „Total Abstrakt“

Loslassen, Experimentieren, Ausprobieren. Ein Spiel mit Farben, Formen, Techniken und Materialien. Der Kopf ist draußen und wir lassen uns vom kreativen Chaos leiten. Ohne konkrete Vorgaben, treten wir in den Dialog mit dem Bild, erhalten und verwerfen, beruhigen, inszenieren Zufälle und sind offen für alles, was sich spontan ergibt. Geht nicht gibt's nicht.

Ein Kurs für alle, die sich mal richtig auf der Leinwand austoben wollen.

Kursleitung: Rita Mester

Termin: 06./07.05.2017, Sa von 15:00 – 18:00 Uhr und

So 10:00 – 13:00 Uhr

Ort: Lichthausen 1a, 85302 Gerolsbach

**!!! Wir sind umgezogen und ab sofort finden alle Kurse mit Ausnahme des Kettensägens, in Lichthausen 1a, 85302 Gerolsbach statt !!!**

Alle weiteren Informationen und Buchung unter [pennello.de](http://pennello.de)

23. Februar 2017

### Ansprechpartner für diese Pressemitteilung:

**Rita Mester**

Pennello – Kunst & Bewegung

Telefon: 08441 – 278708

E-Mail: [rita@pennello.de](mailto:rita@pennello.de)

<http://www.pennello.de>

**„Die Zufriedenheit meiner Kunden macht mich glücklich“**



Ihr Anbieter für  
**TOP-QUALITÄT**  
 Seit über 30 Jahren!

**Rudolf Langer**  
 Inhaber, Hörakustikmeister und selbst Hörgeräteträger



Über 40x in Süddeutschland!

**HÖRGERÄTE LANGER**

[www.hoergeraete-langer.de](http://www.hoergeraete-langer.de)

Lenbachstraße 7  
 86529 Schrobenhausen  
 Telefon: 08252 83820

Für Sie geöffnet:  
 Mo. - Fr. 9 - 13 + 14 - 18 Uhr,  
 Samstag nach Vereinbarung!

## Jahreshauptversammlung des VdK Gerolsbach/Junkenhofen

Von Maria Sonhütter

Erfreulich viele Mitglieder des Ortsverbandes Gerolsbach/Junkenhofen hatten sich am 28. Januar 2017 zur Jahreshauptversammlung im Gasthaus Buchberger-Kettner in Gerolsbach eingefunden. Der amtierende 1. Vorsitzende Christoph Schmidmeier freute sich zudem, dass er den 1. Bürgermeister Martin Seitz und den Regionalgeschäftsführer des VdK Kreisverbandes Pfaffenhofen, Herrn Manfred Klusch, begrüßen konnte.

Neben den üblichen Tagesordnungspunkten stand die Neuwahl des Vorsitzenden und damit die Neuwahl der Vorstandschaft an, da der 1. Vorsitzende Christoph Schmidmeier aus persönlichen Gründen für dieses Amt nicht mehr zur Verfügung steht. 1. Bürgermeister Martin Seitz fungierte als Wahlleiter, und es ist sicher auch ihm zu verdanken, dass innerhalb kurzer Zeit Nachfolger für die neu zu besetzenden Posten gefunden werden konnten. So wurden jeweils einstimmig gewählt: Als 1. Vorsitzender Norbert Dittmer und als 2. Vorsitzende Brigitte Ulrich, beide aus Gerolsbach. Als Beisitzer stellten sich Josef Moser aus Singenbach, Rudi Strixner aus Alberzell und Alfred Felber aus Gerolsbach zur Verfügung. Josef Moser wurde als Kassier bestätigt und Maria Sonhütter aus Gerolsbach wurde zur Schriftführerin gewählt.



*v. li. hinten: Manfred Klusch, Regionalgeschäftsführer VdK, 1. Bgm. Martin Seitz, Beisitzer Alfred Felber und Rudi Strixner v. li. vorne: 1. Vorsitzender Norbert Dittmer, 2. Vorsitzende Brigitte Ulrich, Schriftführerin Maria Sonhütter und Kassier und Beisitzer Josef Moser*

## GRÜN & ZEUG

Kreative Floristik    Geschenkartikel    Wohnaccessoires und mehr...

Hurra, die Hasen sind los!

Besuchen Sie unsere Osterausstellung

Samstag, 11. März 2017  
 Sonntag, 12. März 2017\* von 11 – 18 Uhr

Mit vielen Ideen für Haus + Garten!  
 Mit Osterpunch und anderen kleinen Leckereien!

---



Bei Abgabe des Inserats erhalten Sie 10% auf Ihren Einkauf.

Schrobenhausener Straße 7  
 (gegenüber dem Friedhof)  
 85302 Gerolsbach · Tel. 08445/9283911

\* ohne Beratung und ohne Verkauf



Manfred Klusch vom Kreisverband Pfaffenhofen sprach in seiner anschließenden Rede die Aufgaben und Zielsetzungen des VdK an. Durch seine professionelle Sozialrechtsberatung in Problemfällen zeigt der VdK seine Kompetenz und hat ihn zum „Sprachrohr für alle sozial Benachteiligten gemacht“. Herr Klusch wies dabei auch auf die neue Kampagne „Weg mit den Barrieren!“ hin, die sich für eine barrierefreie Gesellschaft stark macht. Eigentlich ein Menschenrecht, das aber noch sehr viel Realisierung bedarf. Öffentliche Gebäude und Einrichtungen, Wohnungen und Verkehrsmittel – wie behindertengerechter könnten diese doch noch gestaltet werden! Fast 90.000 Menschen haben diese Initiative bereits per Unterschrift oder „Klick“ (<http://www.weg-mit-den-barrieren.de/#record-17>) befürwortet. „Unterstützen uns auch Sie mit Ihrer Stimme!“ sei als Appell an alle Bürger gerichtet. Manfred Klusch verwies auch auf das Rentenpaket 2014 oder die Pflegereform, bei denen der VdK viele Verbesserungen für die Bürger erreichen konnte. Genauso hat der VdK bei der Einführung des Mindestlohns und die überfällige Schließung der Lücke beim Krankengeldbezug einen wichtigen Beitrag geleistet.

„Die Rente ist sicher“, ein weiterer Punkt seines Vortrages. Dass aber in Bayern 15 % der Einwohner, hauptsächlich Frauen, von Armut bedroht oder schon betroffen sind, ist eine alarmierende Zahl. Diese und andere Themen mehr will der VdK weiter mit Hartnäckigkeit verfolgen.

Nach diesem sehr informativen Referat stand nun noch die Ehrung langjähriger Mitglieder an.

8 Mitglieder erhielten Urkunden für 10-jährige Mitgliedschaft. Stolze 25 Jahre ist Maria Hendorfer beim Verband. Besondere Aufmerksamkeit aber wurde Resi Schröck aus Lichthausen zuteil. Seit 40 Jahren unterstützt sie den VdK durch ihre Mitgliedschaft. Ein großer Applaus der anwesenden Mitglieder und würdige, dankende Worte von Manfred Klusch und Bürgermeister Martin Seitz drückten große Anerkennung aus.



**M. Klusch, Bgm. Seitz und die geehrten Mitglieder Sebastian Schreyer, Rudi Strixner, Resi Schröck und Josef Moser**

Die sehr positiv verlaufene Jahreshauptversammlung 2017 ging mit einer vom VdK spendierten Brotzeit zu Ende.



**Zukunft braucht Menschlichkeit.**

Der VdK – Hilfe bei Problemen mit Behörden und Ämtern  
1950 wurden die Landesverbände, die sich seit 1945 als Verbandsgliederungen gebildet hatten, in einem Dachverband zusammengefasst, dem „Verband der Kriegsbeschädigten, Kriegshinterbliebenen und Sozialrentner Deutschlands e. V.“. Anfangs waren es die Kriegsbeschädigten, Witwen und Waisen, die vom Verband Unterstützungen bei ihren Problemen gegenüber Verwaltung und Behörden bekamen. Heute ist der VdK ein anerkannter gemeinnütziger Verein, der behinderten und chronisch kranken Menschen hilft. Er vertritt seine Mitglieder in allen sozialrechtlichen Angelegenheiten, insbesondere in Rentenfragen, Problemen bei Kranken- und Pflegeversi-

cherung, Rehabilitation, Behinderten- und Sozialhilferecht, Unfall- und Entschädigungsrecht und vieles andere mehr. Deutschlandweit hat der VdK inzwischen 1,7 Mio. Mitglieder, wobei der VdK-Bayern mit 664.000 der mitgliederstärkste Verband ist.

Der VdK Ortsverband Gerolsbach/Junkenhofen wurde bereits im Jahre 1948 von Hans Steurer aus Junkenhofen gegründet. Der Ortsverband hat heute Mitglieder aus Strobenried, Singenbach, Klenau/Junkenhofen, Alberzell und Gerolsbach samt Weiler und Einöden. Bemerkenswert ist, dass sich die Mitgliederzahl beim Ortsverband seit dem Jahr 2007 von damals 70 auf inzwischen 134 Mitglieder, also fast verdoppelt hat. Sicher wurden viele deshalb Mitglieder, weil sie beim VdK erstmals kostenlose Beratung und Unterstützung bei ihren Sorgen erhalten haben. Damit der VdK auch weiterhin seine Hilfe in der wachsenden Anzahl von Problemfällen, braucht es viele Mitglieder. Beitrittsanträge erhält man unter:

<https://www.vdk.de/bayern/pages/mitgliedschaft/65059/beitritts-erklaeuerung> oder bei der VdK-Kreisgeschäftsstelle in Pfaffenhofen, Moosburger Str. 11, 85276 Pfaffenhofen, Tel. 08441/3913



## Reit- und Fahrverein Alberzell e.V.

### Mitgliederehrungen

Am 05. Februar fand die ordentliche Mitgliederversammlung des Reit- und Fahrvereins Alberzell statt. In deren Rahmen wurden auch einige langjährige Mitglieder geehrt. Die Vorsitzende Nina Mayr überreichte Barbara Walesch eine Urkunde für ihre 20jährige Mitgliedschaft. Darüber hinaus wurden gleich neun Mitglieder für ihre 25jährige Mitgliedschaft geehrt. Fünf der damaligen Gründungsmitglieder waren bei der Versammlung anwesend und konnten ihre Urkunde sowie eine Ehrennadel in Silber somit persönlich entgegennehmen: Michaela Hörmann, Rosemarie Matloka, Helga Salvamoser, Anton Salvamoser und Martin Trinkl. Die Vorsitzende dankte ihnen für ihre Treue und ihr Engagement im Verein.



**v.l.n.r.: Anton Salvamoser, Rosemarie Matloka, Nina Mayr, Michaela Hörmann, Helga Salvamoser, Martin Trinkl, Barbara Walesch**

Ihren Schützenkönig kürten dieser Tage die „Eichenlaub“-Schützen aus Klenau-Junkenhofen. Anton Wörle heißt der neue und alte König, denn er wiederholte seinen Erfolg aus den letzten beiden Jahren und bestätigte seine Konstanz. Bei den Jungschützen hatte Erasmus Rauscher die ruhigste Hand und erhielt die Insignien des Jugendkönigs umgehängt.

Einen 9,4 Teiler hatte der neue „Eichenlaub“-König Anton Wörle, als Sportleiter Johann Limmer bei der Königsproklamation die Ergebnisse bekannt gab. Und Wörle strahlte sichtlich erfreut über diese Tatsache, denn damit war er zum neunten Mal der Schützenkönig im Klenau-Junkenhofener Schützen-

verein seit den Aufzeichnungen ab 1978. An zweiter Stelle im Wettbewerb des Königsschießens rangierte Schützenmeister Daniel Wörle, der bislang einen Titel sammeln konnte. Neu- und Altkönig Wörle strahlte zudem auch ob der Tatsache, dass seine nächsten Verfolger mit deutlichen Teilerpunkten dahinter lagen. "Der Ausgang des Königsschießens ist immer mit Glück verbunden" wusste der erfahrene Schütze das Ergebnis dennoch recht sachlich zu beschreiben. Dass auch Glück beim Königsschießen dabei sein soll, ist die bewusste Vorgehensweise des Vereins seit einigen Jahren. Während in früheren Zeiten Scheiben bzw. Streifen nachgekauft werden konnten, ist nun nur noch der Kauf eines Streifens erlaubt, und dessen Teiler zählen. "Die werden natürlich nicht nach der Auswertung sofort veröffentlicht", argumentiert Sportleiter Hans Limmer, "um einfach die Spannung bis zum Proklamationsabend hoch und die Spekulationen und Fachgespräche in Gang zu halten". Das Geheimnis wurde schließlich am vergangenen Vereinsabend gelüftet. Die Plätze hinter Anton Wörle (9,4 Teiler) belegten Daniel Wörle (62,8), Albert Finkenzeller (126,2), Alois Krammer (179,6), Stefan Rabl (206,2), Johann Limmer (264,5), Monika Rabl (315,4), Johann Krammer (399,1) und Franziska Wörle. Am Ende war man mit dem Wettbewerb wieder sehr zufrieden, auch wenn die Teilnehmerzahl gegenüber dem Vorjahr etwas zurückgegangen war. Bei den Jugendlichen war die Beteiligung bei fünf Schützinnen und Schützen. Die Methode der Ergebnisveröffentlichung am Proklamationsabend wurde auch bei den Jugendlichen angewendet und hier war das Ergebnis ähnlich klar wie bei den Senioren. Erasmus Rauscher lag mit seinem 151,6 Teiler schließlich deutlich vor seiner Konkurrenz. Auf den folgenden Plätzen lagen Lukas Ziegler, Anna-Lena Stadler, Maximilian Schmid und Simon Stadler.



*Auf dem Bild sind v.l.n.r. Erasmus Rauscher (Jugendschützenkönig), Anton Wörle (Schützenkönig) und Johann Limmer (1. Sportleiter) zu sehen.*

### „Mitnanda Sing`a“ im Dorfheim Junkenhofen

Die Singstunde im Dorfheim spricht sich immer mehr herum und so kommen die Gäste mittlerweile aus nah und fern ins Dorfheim Junkenhofen. Den da wissen die sangesfreudigen Menschen, dass sie zwanglos singen können und obendrein wissen Sie, dass sie gern gesehen sind. Beim jüngsten „Mitnanda Singa“ mischte der Fasching natürlich kräftig mit und so konnte Fred Märtl besonders viele Sängerinnen und Sänger als Maschkerer verkleidet, willkommen heißen. Die Musiker Alexander, Gerhard und Schorsch spielten flott auf und es dauerte nicht lange, bis das erste Stimmungslied angestimmt wurde. Man sang aus voller Brust und auch auf Schunkelrunden wollte das feiernde Volk nicht verzichten. Alex Bolzer, Schorsch Fischer und Gerhard Becker gaben ihr Bestes. Sie begleiteten die vielen sangesfreudigen Gäste und spiel-



## Diese 7 Gründe sprechen für uns

- #1 Ein hoher Qualitätsanspruch
- #2 Eine persönliche und individuelle Beratung
- #3 Ein gutes Fachpersonal
- #4 Ein großes Produktsortiment
- #5 Ein schonender und termingerechter Reinigungsservice
- #6 Ein pünktlicher und kompetenter Lieferservice
- #7 Vertrauen und Zufriedenheit

**28./29.9.:**  
**Schlafberater**  
**Markus Kamps**  
**wieder bei uns**  
nähere Informationen unter  
[betten-leitenberger.de](http://betten-leitenberger.de)



Frauenstr. 5 · Pfaffenhofen · Telefon: 08441 9676 · [www.betten-leitenberger.de](http://www.betten-leitenberger.de)  
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9-13 Uhr · 14-18 Uhr · Sa: 9-13.30 Uhr

ten mit Akkordeon und Gitarre auf, das es eine Freude war. Fred Märtl fehlte es natürlich nicht an Stimmungsliedern „Bubi, Bubi noch einmal“ und „Drunt in Afrika“.

Mit Liedern wie „Geh, Mutterl, do schau her“ oder der „Saubärgrunzer“ erreichte die tolle Stimmung ihren Siedepunkt. Ohne eine Reihe von Zugaben war den Musikern natürlich kein Feierabend gegönnt. Zum Ausklang des fröhlichen Singens bot sich schließlich noch Gelegenheit zum Ratsch'n und die meisten Besucher sagten bereits zu, zum nächsten „Mitnanda Singa“, am 15. März um 19.30 Uhr, wieder ins Dorfheim nach Junkenhofen zu kommen.



## Theaterstadl Klenau-Junkenhofen – Spielsaison 2017

In vollen Zügen laufen die Proben der Theatergruppe Klenau-Junkenhofen für die anstehende Theatersaison. Leider musste das Ensemble noch einmal umgestellt werden, da ein Teammitglied aus gesundheitlichen Gründen seinen Part zurückgeben musste. Die Truppe brauchte aber nicht allzu lange suchen, denn mit Josef Huber fand man recht schnell einen erfahrenen Spieler aus der Nachbargemeinde Ruppertszell. "Der Josef passt perfekt in die Rolle und in unsere Laiengruppe", so Theaterleiter Robert Wagner und Regisseurin Yvonne Steurer erfreut, "und er ist im Rollentext auch schon fasst auf dem Niveau der anderen" berichten beide unisono nach ein paar Proben. Das Stück "Wie der Huber Martl den Teufel überlistete" von Franz Rieder wird an zwei Wochenenden sechsmal im Dorfheim Junkenhofen aufgeführt. Premiere des Lustspiels in drei Akten vom Franz Rieder Verlag ist am Freitag, den 10. März 2017. Der Vorverkauf startet ab Montag, den 27. Februar 2017. Karten können ab diesem Zeitpunkt während der Woche in der Raiffeisenbank Junkenhofen (Tel. 08445-92888-0) erworben werden. Karten sind, sofern noch vorhanden, auch an der Abendkasse zu haben. Der Stand des Kartenverkaufs kann auf der Homepage der Theatergruppe [www.theatergruppe-klenau-junkenhofen.de](http://www.theatergruppe-klenau-junkenhofen.de) jederzeit eingesehen werden. Es empfiehlt sich aber die frühzeitige Besorgung von Karten im Vorverkauf.



Auf dem Bild ist die Klenau-Junkenhofener Theatergruppe 2017 zu sehen, die heuer mit dem Stück "Wie der Huber Martl den Teufel überlistete" antritt (v.l.n.r.): Martin Isemann, Josef Huber, Franziska Steurer, Yvonne Steurer, Robert Wagner, Melanie Wörle, Gertraud Wagner und Gunther Reisinger aufgestellt

Theaterstadl Klenau-Junkenhofen Spielsaison 2017 "Wie der Huber Martl den Teufel überlistete" Dorfheim Junkenhofen, Aufführungstermine		
Tag	Datum	Beginn
Freitag,	10.03.2017	20.00 Uhr
Samstag,	11.03.2017	20.00 Uhr
Sonntag,	12.03.2017	14.00 Uhr
Freitag,	17.03.2017	20.00 Uhr
Samstag,	18.03.2017	20.00 Uhr
Sonntag,	19.03.2017	19.30 Uhr
<b>Vorverkauf ab Montag, 27.02.2017 in der Raiffeisenbank Junkenhofen (Tel. 08445-92888-0)</b>		

Der Huber Martl gerät, obwohl gut situiert und durchaus vermögend, mehr und mehr in Abhängigkeit des Alkohols. Dem Suff geht einher, dass sein Eiergroßhandel dem Ruin entgegengeht, auch wenn Frau und Tochter mit allen Mitteln gegensteuern. In seiner Not ruft Martl den Teufel an. Der hilft ihm, macht ihn zum Millionär, will aber als Gegenleistung eine Seele. Da bietet der Huber Martl dem Teufel seine Frau an und der willigt ein, zumal ihm Martl seine Frau mehr als schmackhaft gemacht hat und ihm auch angeboten hat, ihn für ein paar Jahre als Ehemann vertreten zu dürfen. Doch der Teufel hat nicht mit der resoluten Hausherrin gerechnet. Die Gaudi ist angesichts dieser Konstellation vorprogrammiert.



Viel Gaudi und Unterhaltung wird es auf der Bühne im Theaterstadl in Junkenhofen an zwei Wochenenden geben. Der Teufel ist mit von der Partie (gemimt von Gunther Reisinger, rechts) und es scheint, dass er den Huber Martl (links Robert Wagner) fest im Griff hat. Doch er hat nicht mit Martl's Frau gerechnet, die ihn nun selber verteufelt fest in den Griff bekommt, so dass ihm Hören und Sehen vergehen.

von Helmut Steurer



### Freiwillige Feuerwehr Gerolsbach

Am Montag, 13. März 2017 um 20.00 Uhr  
findet im Gasthaus Buchberger-Kettner, Gerolsbach,  
die

### Jahreshauptversammlung

der Freiwilligen Feuerwehr Gerolsbach statt.

Alle aktiven und passiven Mitglieder sind herzlichst eingeladen.

**Das Erscheinen ist für die Aktiven Pflicht!**  
**Tagesordnung:**

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
3. Bericht vom Vorstand
4. Kassenbericht
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Tätigkeitsbericht des Kommandanten
7. Grußwort des 1. Bürgermeisters
8. Ehrungen
9. Neuwahlen
10. Verschiedenes
11. Wünsche und Anträge

Es lädt ein  
Die Vorstandschaft

## Freiwillige Feuerwehr Gerolsbach

### Übungsplan

Mittwoch, 15. März 2017 um 19.30 Uhr  
2. und 3. Gruppe

THL



Mittwoch, 29. März 2017 um 19.30 Uhr  
1. und 4. Gruppe + Überörtliche Gruppe

THL

## Freiwillige Feuerwehr Klenau-Junkenhofen

Zur Jahreshauptversammlung lud dieser Tage die Freiwillige Feuerwehr Klenau-Junkenhofen ihre Mitglieder ins Dorfheim nach Junkenhofen ein. Dabei wurden der 1. und 2. Kommandant bestellt. Während Johann Ziegler als 1. Kommandant bestätigt wurde, löste Daniel Ziegler im Amt des 2. Kommandanten Hubert Schwertfirm ab.

Die Feuerwehrjahreshauptversammlung in Klenau-Junkenhofen sorgt immer für volles Gastzimmer im Dorfheim Junkenhofen. So fanden sich auch dieses Mal wieder rund dreißig Mitglieder ein, von der Jugendfeuerwehr bis zu den aktiven und passiven Vereinszugehörigen. Vorstand Peter Wörle konnte neben stellvertretender Bürgermeisterin Gerti Schwertfirm auch Kreisbrandmeister Tobias Zull willkommen heißen. In seinem Bericht zum abgelaufenen Vereinsjahr hob er die vielen Aktivitäten des Vereins hervor, die in einer Fahrt zum Zirkus Krone, mit der Ramadama-Aktion und einem Sommerfest ihre Höhepunkte hatten. "Wir hatten elf Vorstandssitzungen, wobei hier die Ausstattung des neuen Feuerwehrfahrzeugs, die Besetzung der Kommandantenposten, ein mögliches Fest zum 150sten Gründungsfest in 2022 und ein Sommerfest in diesem Jahr wichtige Arbeitspunkte waren", so der umsichtige Vereinsvorsteher. Mit der Mitteilung, dass man für 2017 zu den Feuerwehrfesten nach Freinhausen und Baar-Ebenhausen eingeladen ist, schloss er die Vereinspunkte.

Kommandant Johann Ziegler referierte über die Einsätze und Fortbildungsmaßnahmen der aktiven Wehr. "Insgesamt mussten wir 2016 sieben Mal ausrücken, wobei wir viermal technische Hilfeleistungen bei Unfällen geben mussten", so der Chef der Einsatzgruppen. "Nur einmal handelte es sich um einen Brand", so der Redner, "was wieder einmal, wie in den letzten Jahren auch, zeigt, dass die Feuerwehren weiter unfalltechnisch fortgebildet werden müssen". Dabei stellte Kommandant Ziegler auch schon die Ausbildungsmaßnahmen vor, die im letzten Jahr getan wurden und heuer fortgeführt werden. "Wir hatten drei Mann zum Atemschutzlehrgang geschickt, sechs Leute bei der MTA Basisausbildung und vier machten den MTA Abschluss". "Bei den Übungen wurden die geplanten acht Einheiten exakt eingehalten" freute sich der aktive Feuerwehrmann und lobte die aktiven Mitglieder, "dass auch jedes Mal mehr als genug Teilnehmer zugegen waren". Großes Lob hatte der Kommandant auch für die Teilnehmer bei der Gerolsbacher Großübung in Alberzell und den jugendlichen Teilnehmern beim Wissenstest, der diesmal in Gerolsbach stattgefunden hatte. "Für 2017 werden wir die Atemschutzträgerausbildung fortführen, eine Belastungsübung einbauen und den Atemschutzwart fortbilden", so Kommandant Ziegler. Weiter sind ein Motorsägenlehrgang, eine Infoveranstaltung zu Rauchmeldern und eine Fortbildung zur Unfallverhütung mit Fahrerbelehrung geplant. Jugendwart Stefan Fottner stellte in seinem Bericht den Aufbau der Jugend im Feuerwehrwesen heraus, wobei ihm hier Michaela Ziegler besondere Unterstützung geleistet hat. "Im abgelaufenen Jahr konnten wir wieder zwei Jungfeuerwehrlaute an die aktive Truppe übergeben", so der Jugendwart, "und für die Zukunft kann es in ähnlicher Weise weitergehen". Kassier Jürgen Regau berichtete über eine gesunde Kasse, auch wenn heuer wegen

einiger Anschaffungen ein kleines Minus von 125 Euro zu verzeichnen war.

Die folgenden Neuwahlen der Kommandanten, die antizyklisch zu den Vereinsvorstandswahlen laufen, gingen recht flott über die Bühne, zumal im Vorfeld die Aufgabenteilung schon ordentlich abgesprochen war. Johann Ziegler blieb in der Funktion des 1. Kommandanten, während es auf der Position des Stellvertreters einen Wechsel gab. Hier einigte sich die Vereinsführung, dass Daniel Ziegler den bisherigen 2. Kommandanten Hubert Schwertfirm ablösen und dieser als Beisitzer in den Vereinsvorstand aufgenommen wird. Ebenfalls als Beisitzer wurde Gerhard Landsberger in den Vorstand gewählt. Die Versammlung billigte diese Vorschläge nahezu einstimmig. Stellvertretende Bürgermeisterin Gerti Schwertfirm, die die Wahl geleitet hatte, beglückwünschte den alten und neuen Kommandanten und die neuen Beiräte und lobte in ihren Worten das selbstlose Engagement der Feuerwehrleute im Generellen. Sie zählte eindrucksvoll die Attribute auf, die in der Feuerwehr ein Muss sind: Teamfähigkeit, Verantwortung, Pünktlichkeit und die Grundeinstellung zum Helfen und Retten. Ähnliche Töne schlug KBR Tobias Zull an, der über die Aktivitäten auf Kreisebene berichtete. Er mahnte die Disziplin an, "denn immer wieder müssen wir erleben, dass Teilnehmer für Kurse angemeldet sind, dann aber ohne Absage oder Entschuldigung einfach nicht erscheinen". Bei der Klenau-Junkenhofener Wehr lobte er das Engagement in Sachen Erste Hilfe, "das hier besondere Berücksichtigung erfährt". Unterstützen wird er weiterhin das Gerolsbacher Fahrzeugkonzept, das in Zusammenarbeit mit der Kreisfeuerwehr erstellt wurde. "Die ergänzenden Ausstattungen der Alberzeller und Klenau-Junkenhofener Wehr bilden eine schlagkräftige Einheit im südlichen Landkreis", so Kreisbrandmeister Zull, wobei er ganz offen formulierte, "dass man dann aber auch ganze vorne ran muss". Die Ausbildungen der Feuerwehrleute laufen dabei der Ausrüstung voraus, so dass, wenn die Fahrzeuge voraussichtlich in 2018 geliefert werden, sie auch gleich nahtlos bedient werden können.

Am Ende der Versammlung dankte Vorstand Wörle allen aktiven und passiven Mitgliedern und Unterstützern, insbesondere aber dem bisherigen 2. Kommandanten Hubert Schwertfirm für seine langjährige Funktion in dem Amt.



*Auf dem Bild sind v.l.n.r. zu sehen: Vorstand Peter Wörle, Stellvertretende Bürgermeisterin Gerti Schwertfirm, KBM Tobias Zull, Beirat Gerhard Landsberger, ehemaliger 2. Kommandant Hubert Schwertfirm, 1. Kommandant Johann Ziegler und 2. Kommandant Daniel Ziegler*

**Feuerwehren retten Leben**

## Freiwillige Feuerwehr Schachach e.V.

### Jahreshauptversammlung

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung, am Freitag den 24. Februar im FW-Haus in Schachach, konnte der 1. Vorstand Werner Domes zahlreiche aktive und passive Feuerwehrmitglieder sowie den 3. Bgm. Rudolf Lönner begrüßen. Beim Jahresrückblick führte er die Aktivitäten und Veranstaltungen des letzten Jahres wie Ramadama, Steckerlfischgrillen, Vatertagsfeier, Vereinsausflug, Watt-Turnier und Christbaumversteigerung auf und erwähnte die Teilnahme der Fahnenabordnung bei der Fronleichnamsprozession und beim Volkstrauertag. Im Anschluss an den Bericht des Vorstandes informierte der 1. Kommandant Josef Finkenzeller über die abgehaltenen Übungen und Einsätze, sowie über den Umbau des FW-Autos zur Aufnahme von 600 Meter Schlauch und die Anmeldung der zweiten Pumpe am Fahrzeug. Auch die erfolgreiche Teilnahme von 4 weiteren Feuerwehrlern bei der MTA, sowie sein Kommandanten-Lehrgang in Regensburg und der Motorsägen-Lehrgang wurden genannt. Für 2017 ist eine gemeinsame Übung mit Singenbach und mit Gerolsbach – Einsatz von Rettungsschere und -spreizer am Fahrzeug – sowie, wenn möglich, der Motorsägenkurs mit Spannungssimulator geplant. Jugendwartin Bianca Horn begrüßte danach vor allem nochmals die Jugend und bedankte sich bei ihr für die gute Beteiligung am Ramadama, bei den Übungen, sowie beim Jugendtag, dem Ferienpass und beim Watt-Turnier. Zusätzlich gab es Lob von ihr für das gute Abschneiden der Jugend beim Wissenstest und einen Dank an die letztjährig gewählte 2. Jugendwartin Sonja Matthies für das Engagement und die große Unterstützung bei der Jugendarbeit. Eine sehr positive Bilanz konnte Kassenwart Helmut Thoma, trotz einiger großen Ausgaben, ziehen und verwies dabei auf die Haupteinnahmen – Steckerlfischgrillen und Christbaumversteigerung – des Vereins. Durch seine ordentliche Kassenführung gab es, seitens der Kassenprüfer, keinerlei Beanstandungen, so dass im Anschluss die Vorstandschaft einstimmig entlastet wurde. Lobende Worte gab es dann vom 3. Bgm. Rudi Lönner für das Engagement der Jugend und die gute Jugendarbeit, sowie an Josef Finkenzeller für die Absolvierung des Kommandantenlehrgangs. Abschließend gab es vom Kommandanten noch den Hinweis auf den "Lehrgang zum Führungsassistent", bevor die Jahreshauptversammlung vom Vorstand beendet wurde.



## Schützenverein Frisch-Auf Singenbach e.V.

### Gesellschaftsschießen

Zum Gesellschaftsschießen sind alle Vereinsmitglieder, ob jung oder alt, aktiv oder passiv recht herzlich eingeladen.

Wer will kann am kleinen Preisschießen

mit bekanntem Modus teilnehmen, oder einfach so im Dorfheim vorbei schauen. Zu jedem Termin wird eine deftige Brotzeit angeboten. Die jeweiligen Brotzeiten werden frühzeitig am Dorfheim bekannt gegeben!

Die Termine:

**Mittwoch 08.03.2017**

**Mittwoch 22.03.2017**

Schießbeginn jeweils ab 19Uhr

Brotzeit jeweils ab 20 Uhr

**Wir freuen uns auf eine hohe Beteiligung und gesellige Stunden im Dorfheim!**

### Rückschau ausscheidende Vorstandsmitglieder

Nach fast 30 Jahren verlässt Inge Koller die Vorstandschaft des Schützenvereins. Als Nachfolgerin von Rosa Wagner, die zuvor vier Jahre lang das Amt der Damenleiterin inne hatte, übergibt sie nun die Verantwortung an Beate Moser. Während ihrer Amtszeit prägte sie maßgeblich das Vereinsleben des Schützenvereins mit. Als Teil des Festausschusses bei der 75-Jahr-Feier mit Gauschießen im Pitzlhof 1997 hatte sie zudem die Organisation der Küche übernommen, ebenso beim Bollerjubiläum 2015. Auch im Festausschuss war sie beim Fest der FFW im Jahr 2000. Bei allen Veranstaltungen, wie den wöchentlichen Schießabenden, bei Weihnachtsfeiern und Weinfesten, war sie Teil der Küchenmannschaft, hat mitgekocht und zeichnete sich verantwortlich für die Küche im Ganzen. Seit Bezug des Dorfheims 2002 wurde bei den Mitgliederversammlungen selbst gekocht, und das oft für über 100 Personen. Besonders erwähnenswert ist hierbei noch die Organisation der Bewirtung bei der Gaugeneralversammlung 2007 in Singenbach. So wie von ihr jede Aufgabe tatkräftig umgesetzt wurde, konnte sie jederzeit auf die volle Unterstützung der Schützendenamen vertrauen.

Nicht vergessen sein sollen die Aktivitäten bei den monatlichen Damenschießen, sowie das Wanderwochenende zur Dalfaz-Alm im letzten Jahr. Wohl zur Freude aller Singenbacher und Gäste, die Regelmäßig ins Dorfheim kommen, bleibt Inge den Frisch-Auf Schützen auch weiterhin als Treusorgende Wirtin erhalten.



*Als Dank und Anerkennung für Ihre Arbeit wurde Inge Koller eine Urkunde und ein Restaurantgutschein überreicht.*

# Die Feuerwehren

## löschen bergen



## retten schützen

# NOTRUF 112

Wir suchen zum baldigen Eintritt und unbefristet **in Vollzeit** eine/n

## Mitarbeiter/in für unsere Fertigung

### Ihre Aufgaben:

- Manuelle Bestückung unserer Dreh- und Fräszentren
- Maschinen- und Anlagenbedienung
- Zusammenbau und Montage von diversen Baugruppen
- Sichtprüfung und Qualitätskontrolle
- Reinigung der Fertigungsteile mittels Ultraschallreinigungsgerät

Wir erwarten von Ihnen eine schnelle Auffassungsgabe, selbstständige Arbeitsweise sowie Teamfähigkeit. Erfahrung im Produktionsbereich und handwerkliches Geschick wären von Vorteil.

Wir bieten Ihnen eine leistungsgerechte Bezahlung, geregelte Arbeitszeiten sowie ein dynamisches Unternehmen mit sehr gutem Betriebsklima.

Des Weiteren suchen wir **für ca. 10-15 Stunden pro Woche auf 450,- €-Basis** einen

## Mitarbeiter für diverse Hausmeistertätigkeiten

**(bevorzugt rüstiger Rentner mit handwerklichem Geschick)**

**Es sind keine besonderen Vorkenntnisse nötig.**

**Sie werden sorgfältig eingearbeitet und mit allen anfallenden Aufgaben vertraut gemacht.**

### Ihre Aufgaben:

- Wartung, Instandhaltung und Pflege unserer Dreh- und Fräszentren
- allgemein anfallende Hausmeistertätigkeiten
- Pflege der Außen- und Grünanlagen
- Winterdienst

Fragen beantwortet Ihnen **Herr Andreas Wenger** gerne telefonisch unter: **08445/9282-90**

**Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!**

**Per E-Mail** gerne an **a.wenger@pastec-gmbh.com** oder **schriftlich** an

Pastec GmbH, Herrn Andreas Wenger, Pfaffenhofener Straße 37, 85302 Gerolsbach

Es ist genug für alle da  
... wenn wir  
miteinander teilen.

Foto: Jörg Böthling

Deutsches  
Zeremonien  
Fußvolk  
Prägn 1921

Konto 500 500 500  
Postbank Köln BLZ 370 100 50  
Postfach 10 11 43  
70010 Stuttgart

Im Verbund der  
**Diakonie**

Mitglied der  
**actalliance**

**Brot  
für die Welt**  
www.brot-fuer-die-welt.de

Günter Grund hatte im Jahr 1990 die Böllerguppe von Singenbach ins Leben gerufen. Seither kümmerte er sich um das traditionelle Böllerschießen in Singenbach, zu dem Veranstaltungen wie das alljährliche Neujahrsschießen gehörten. Die Organisation des Böllertreffens 2000 zum 10-jährigen Bestehen, das im Rahmen der 100-Jahr-Feier der FFW Singenbach gefeiert wurde, wie auch die Salutschüsse beim Besuch des bayerischen Ministerpräsidenten zur Rathausweihe in Gerolsbach waren einige der Höhepunkte in seiner Amtszeit. 2015 konnte dann sogar das 25-jährige Jubiläum der Abteilung Böllerschützen gefeiert werden. Über 100 Böllerschützen aus nah und fern waren der Einladung nach Singenbach gefolgt. Er übergibt sein Amt an Jürgen Kaiser. Als Dank und Anerkennung für seine Arbeit wurde Günter Grund eine Urkunde überreicht. Zudem erhielt er eine Kopie der Böllerschützencollage, die das Schützenstüberl seit der Generalversammlung ziert.



Der neue Böllerschützenleiter Jürgen Kaiser im Plausch mit dem Vorgänger Günter Grund

Wolfgang Paul war von 2011-2014 vier Jahre lang 2. Vorstand und die letzten beiden Jahre Beisitzer in der Vorstandschaft des Schützenvereins. Als Dank und Anerkennung für seine Arbeit erhielt Wolfgang Paul eine Urkunde und ein Restaurantgutschein überreicht. Leider war Wolfgang zur Generalversammlung nicht anwesend, so dass sein Sohn Christoph die Ehrung in Empfang nahm.

Ihnen allen möchte die Vorstandschaft im Namen aller Mitglieder des Vereins für die langjährige ehrenamtliche Tätigkeit danken.

#### Vorankündigung Sommerfest 2017

Am **Sonntag, 30. Juli** veranstalten die Frisch-Auf Schützen nach mehrjähriger Pause wieder ein Sommerfest. Stattfinden wird dieses am Singenbacher Dorfheim. Für Essen, Musik und Unterhaltung für Groß und Klein wird wieder gesorgt sein. Die Frisch-Auf Schützen freuen sich wieder auf einen zahlreichen Besuch und einen abwechslungsreichen Tag und gemütliches Beisammensein im Sommer.

Bericht: Stefan Aschbichler  
Fotos: Sebastian Papperger

**DER WEG LOHNT SICH!**

Zeitungsträger/-innen\* für Mittwoch/Donnerstag  
und/oder  
Prospektverteiler/-innen\* für Wochenende  
\* Schüler (Mindestalter 13 Jahre), Studenten, Hausfrauen, Rentner

**iz REGIONAL** **Bewerben Sie  
sich bitte bei**

Verlag Bayerische  
Anzeigenblätter GmbH  
Stauffenbergstr. 2a · 85051 Ingolstadt

Tel.: (08 41) 96 66-455  
E-Mail: bewerbung-vertrieb@iz-regional.de

**Halten Sie die Umwelt sauber!**



# Freiwillige Feuerwehr Strobenried e.V.



## Einladung Jahreshauptversammlung

Am Freitag den 10. März 2017 findet um 18:30 Uhr in Strobenried ein Gottesdienst für alle verstorbenen Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr statt. Im Anschluss daran (Beginn 19:30 Uhr) wird im Feuerwehrhaus Strobenried die Jahreshauptversammlung abgehalten.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des 1. Kommandanten
4. Kassenbericht
5. Grußwort des Bürgermeisters und Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahl des ersten und zweiten Kommandanten
7. Wahl eines neuen Ausschussmitgliedes
8. Ansprache Kreisbrandmeister und Kreisbrandinspektor
9. Verschiedenes
10. Wünsche und Anträge

Die Wahl der beiden Kommandanten erfolgt nur durch die aktiven Feuerwehrleute. Das Erscheinen der aktiven Mitglieder ist Pflicht.

Zur Versammlung sind auch alle passiven Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Die Freiwillige Feuerwehr hofft auf ein zahlreiches Erscheinen. Um Teilnahme am Gottesdienst wird gebeten.

Seitz Martin

1. Bürgermeister Gerolsbach

Kohl Werner

1. Vorstand

## Kaffeekranzl im Feuerwehrhaus Strobenried

traditionell veranstaltet die Jagdgenossenschaft Strobenried immer am zweiten Samstag im Februar ein Kaffeekranzl für die Frauen, zu dem die Jäger einladen. Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt.

Nach der Schließung der örtlichen Gaststätte hat sich mit der Nutzungsmöglichkeit des Feuerwehrhauses Strobenried eine gute Lösung ergeben. Eingeladen sind immer alle Frauen aus unserem Jagdgebiet, also merkt Euch den Termin für das nächste Jahr gleich mal vor!



*Frauen mit Jägern*

### Impressum:

Herausgeber und Redaktion: Gemeinde Gerolsbach,  
Claudia von Suckow,  
Hofmarkstr. 1, 85302 Gerolsbach,  
Tel. 08445/928913 und 08445/928912,  
E-Mail: [gemeinde@gerolsbach.de](mailto:gemeinde@gerolsbach.de) und  
[c.vonsuckow@gerolsbach.de](mailto:c.vonsuckow@gerolsbach.de)

Verlag und Anzeigenverwaltung: Verlag Bayerische  
Anzeigenblätter GmbH, Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt.

Es hat die Preisliste Nr. 8 Gültigkeit.  
Auflage: 1460 Expl. monatlich.

Druck: Druckerei Humbach & Nemazal,  
Ingolstädter Straße 102, 85276 Pfaffenhofen.

*Spaß und Freude  
in der Gemeinschaft*

**Gerhard Niedermeier**  
**KFZ-Werkstatt Grainstetten**  
Grainstetten 4 85298 Scheyern  
Telefon 08445 356

**Niedermeier**  
**Forst- und Gartentechnik**  
Grainstetten 4 • 85298 Scheyern Telefon 08445 356



**Bio-Eier aus  
Felber's Eierhütt'n**



Jetzt gibt's auch Nudeln von unseren Eiern,  
Kartoffeln, Zwiebeln usw. (selbstverständlich Bioqualität)  
Kohlstatt 4 - 85302 Gerolsbach

**24h geöffnet**



# Würdesäule.

Bildung ermöglicht Menschen,  
sich selbst zu helfen und aufrechter  
durchs Leben zu gehen.

[brot-fuer-die-welt.de/bildung](http://brot-fuer-die-welt.de/bildung)

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.



# UNSERE RAUMFAHRZEUGE



CITROËN SPACETOURER

CITROËN JUMPY

## CITROËN GRAND C4 PICASSO PURETECH 130 S&S LIVE

BLUETOOTH®-FREISPRECHEINRICHTUNG  
AUDIO-SYSTEM MIT LENKRADFERNBEDIENUNG  
KLIMAAANLAGE  
PANORAMA-WINDSCHUTZSCHEIBE  
17-CM-/7"-TOUCHSCREEN

ab **179,-€** mtl.<sup>1</sup>

**0 € ANZAHLUNG**  
INKL. INZAHLUNGNAHMEPRÄMIE<sup>2</sup>

[www.citroen.de](http://www.citroen.de)

LE CARACTÈRE

CITROËN empfiehlt TOTAL. <sup>1</sup>Beim Kilometer-Leasingangebot der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für den CITROËN GRAND C4 PICASSO PURETECH 130 S&S LIVE (96 kW), wurde die Inzahlungnahmeprämie in voller Höhe auf die Leasingraten angerechnet, bei 0,- € Sonderzahlung, 10.000 km/Jahr Laufleistung, 48 Monaten Laufzeit zzgl. Zulassung, Privatkundenangebot gültig bis 30.04.2017. Widerrufsrecht gemäß § 495 BGB. <sup>2</sup>Inzahlungnahmeprämie in Höhe von 1.800,- € über DAT/Schwacke für Ihren Gebrauchten beim Leasing eines CITROËN GRAND C4 PICASSO gültig bis zum 30.04.2017, nicht kombinierbar mit anderen Aktionsangeboten. Abb. zeigen evtl. Sonderausstattung/höherwertige Ausstattung.

**Kraftstoffverbrauch innerorts 6,1 l/100 km, außerorts 4,3 l/100 km, kombiniert 5,0 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 116 g/km. Nach vorgeschriebenem Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung. Effizienzklasse: A**

**Auto Schweiger**  
*Wir begeistern*

**Autohaus am Kuglhof GmbH (H)**

Färberstraße 6 • 85276 Pfaffenhofen • Tel. 08441 / 8500  
info@auto-schweiger.com • www.auto-schweiger.com

(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle

Gut informiert durch das  
Bürgerblatt Gerolsbach!

Yogaraum Gerolsbach



Wir laden Sie herzlich ein zu unserer  
**Neueröffnung**  
am Sonntag, 26.03.2017 ab 15 Uhr

Kostenlose Schnupperstunde um 17 und 19 Uhr!  
Nähere Infos und Kursanmeldung:  
[www.yogaraum-gerolsbach.de](http://www.yogaraum-gerolsbach.de)  
oder  
Tel. 0151 / 611 30 551

Silke Thurner - Forstweg 2a - Gerolsbach

**Anzeigenannahme:**

**Heidi Starck**

Telefon 08441-5972 · Fax 08441-7 27 37

e-mail: [heidi.starck@iz-regional.de](mailto:heidi.starck@iz-regional.de)

Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich, ob Ihr Dach geeignet ist.

Mit Ehrlichkeit und Fachwissen sind wir langfristig für Sie da.

**REICHEL ELEKTROANLAGEN GmbH**

seit 69 Jahren Schrobenhausen 08252-2053

**SCHRAG SONNENSTROM**

Hermann Schrag, Solar-Experte seit 25 Jahren, Reichertshausen-Haunstetten, 08137 – 92425



**EDEKA Pirker**

**m. Getränkemarkt Scheyern Tel. 08441/83286**

Gültig  
KW 10/17

**SUPERKNÜLLER**

**GETRÄNKEMARKT**

Senseo  
Kaffeepads

8er-16er-Beutel

36% billiger  
~~2,49~~ **1,59**

McCain Frites  
123 Original

- gefroren -  
750/600-g-Beutel

41% billiger  
~~1,89~~ **1,11**

Milka  
Schokolade

87-100-g-Tafel

20% billiger  
~~99~~ **79**

Dr. Oetker  
Pizza Traditionale

- gefroren -  
345-405-g-Pack.

23% billiger  
~~2,99~~ **2,22**

Manner  
Waffeln

300/400-g-Beutel

25% billiger  
~~2,99~~ **2,22**

Arla Buko  
Frischkäse

200-g-Becher

31% billiger  
~~1,29~~ **88**

Kaba

500-g-Nachfüllbeutel

35% billiger  
~~1,99~~ **1,29**

Patras  
Natur

200/150-g-Pack.

25% billiger  
~~1,99~~ **1,49**

Valensina  
Säfte

1-l-Flasche

37% billiger  
~~1,59~~ **99**

Spezi  
Original

+ 3,10 € Pfand  
20x0,5-l-Träger

22% billiger  
~~8,99~~ **6,99**

Volvic  
Mineralwasser

+ 0,25 € Pfand  
1,5-l-Flasche

40% billiger  
~~99~~ **59**

Paulaner  
Weißbier

+ 3,10 € Pfand  
20x0,5-l-Träger

15% billiger  
~~16,49~~ **13,99**

**Mo. - Sa. 7-20 · Backstube Wünsche jeden Sonntag 7.30 - 10.30**